

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfzell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 33/2021

17. August 2021



Schneeberg -
neuer Spielplatz im Ortsteil Zittenfelden

Foto: Christa Scharnagl

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte



Die Eder & Heyland's Brauerei würdigt die 55jährige Geschäftsverbindung mit dem Gasthaus „Zum Brandweiher“ in Beuchen

Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für die jahrzehntelange Treue zur Brauerei Eder & Heyland's, erhielten die Inhaber der Gaststätte/Pension „Zum Brandweiher“ Ulla und Dieter Dürr, von Vertriebsleiter Rüdiger Röhnisch und Gebietsleiter Thorsten Kolbert eine Urkunde, ein Blumenpräsent und einen Gutschein.

Seit August 1966 besteht das Gasthaus im Amorbacher Stadtteil Beuchen und wird ununterbrochen durch das Ehepaar Dürr betrieben. "Diese äußerst lange Zeit einer Geschäftsbeziehung mit der Brauerei, mit nur einer Familie ist schon außergewöhnlich", meinte bei einer kleinen Feier der Vertriebsleiter.

Die Betreiber freuen sich weiterhin auf Ihren Besuch in unserer wunderschönen Gegend, bei gepflegten Getränken, wie frisch gezapftem Bier, fränkische Weine und schmackhaftem Essen. Bei passendem Wetter, natürlich auch auf unserer idyllischen Gartenterrasse.



☎ 09373-1722
www.amorbach-pension-brandweiher.de



Von links:
Gebietsleiter Thorsten Kolbert, die Jubilare Dieter und Ulla Dürr und der Vertriebsleiter der Eder & Heyland's Brauerei, Rüdiger Röhnisch.

KRUG-Design · Amorbach



Verstärkung für das Amorbacher Rathaus-Team



1. Bürgermeister Peter Schmitt begrüßte am 02. August 2021 Frau Sophie Schäfer als neue Mitarbeiterin in der Rathausverwaltung und freut sich über die Verstärkung und Bereicherung.

Sophie Schäfer ist Architektin und wird ab sofort das Team im Bauamt unterstützen. Hier wird sie hauptsächlich für anstehende Hochbaumaßnahmen, den Unterhalt städtischer Gebäude und die allgemeine Bauverwaltung zuständig sein.

Bürgermeister Schmitt und das gesamte Rathaussteam wünschen Sophie Schäfer einen guten Start, viel Erfolg und alles erdenklich Gute für die neuen Aufgaben.

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 09.09.2021

Donnerstag, 30.09.2021

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 26.07.2021

Zwischenbericht zur Erstellung eines StadtBodenKonzeptes

Im Rahmen der Städtebauförderung bemüht sich die Stadt Amorbach seit 1995 die historische Altstadt so zu sanieren und umzubauen, dass das Gefüge mit seinen denkmalgeschützten, baulichen Strukturen langfristig, leistungsfähig und nachhaltig nutzbar bleibt und den neuen Anforderungen gerecht wird. Der Schutz unserer his-

torischen Altstadt mit gleichzeitiger moderner Anpassung an heutige Funktions- und Sicherheitsansprüche ist kultureller Auftrag für die Stadtverwaltung und Bürgerschaft. Neben formalen Planungsaufgaben ist letztendlich die äußere Gestalt als sichtbares und begreifbares Gut von der öffentlichen Hand zu steuern.

Seit Einstieg in das Städtebauförderprogramm mit „Städtebauleichen Rahmenplan“ und späterem aktualisierten „Integrierten Städtebaulichem Entwicklungskonzeptes“ wurden viele gute Ansätze zur Aufwertung des öffentlichen Raumes getätigt.

Nach der barrierefreien Oberflächengestaltung der Johannisturmstraße und der Kelle-reigasse widmete sich der Stadtrat dem Schlossplatz. Hier war zunächst vorgesehen eine barrierefreie Wegeführung entlang des Mühlenbaus zum Fürstlich Leiningenschen Seegarten zu gestalten. Die Regierung von Unterfranken sowie das Landesamt für Denkmalpflege forderten für den sehr sensiblen Bereich des Schlossplatzes jedoch ein Gesamtkonzept. Mit der Erstellung eines solchen StadtBodenKonzeptes wurde das Büro Haines-Leger aus Würzburg beauftragt.

Für den gesamten Altstadtbereich soll nun, ergänzend zu den bereits erfolgten Planungen, eine Gestaltungsleitlinie im Format eines StadtBodenKonzepts erstellt werden. Dieses Konzept soll die Grundlage für die weitere mittel- bis langfristig abzuschließende Oberflächenneugestaltung sein. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der barriere-freien Gestaltung. Ein weiteres langfristiges Ziel der Stadt Amorbach ist eine einheitliche Stadtmöblierung. Zudem soll das städtebauliche Ziel, die zentralen öffentlichen Räume als Aufenthalts- und Kommunikationsräume zu stärken und aufzuwerten, in den Fokus gerückt werden. Nach einer Bestandsaufnahme, Kartierung von Straßen und Platzsituationen fand mit dem Stadtentwicklungsausschuss, weiteren Akteuren und mit dem beauftragten Architekturbüro Heines-Leger aus Würzburg am 24.06.2021 ein Stadtrundgang statt bei welchem die Handlungsfelder erörtert wurden.

Frau Sylvia Haines präsentierte dem Stadtrat einen ersten Zwischenbericht. Hierbei ging sie auf die unterschiedlichen Bodenbelege von Beton- und Naturstein sowie Asphalt in unterschiedlicher Ausprägung der gesamten Innenstadt ein. Wichtig sei aber in einem StadtBodenKonzept nicht nur auf die barrierefreie Oberflächengestaltung zu achten, sondern auch darüber hinaus auf Möblierung, Aufenthaltszonen, Beleuchtung, Gästeleitsystem sowie den ruhenden und fließenden Verkehr. Der Stadtrat ist sich dessen bewusst, dass aufgrund der historischen Bedeutung der Amorbacher Altstadt ein sehr sensibles Vorgehen nötig ist.

Neben dem Bädersweg, der Kalten Gasse, dem Freihof rückt der Schlossplatz in der Prioritätenliste ganz nach oben. Frau Haines präsentierte zwei Varianten für die Umgestaltung des Schlossplatzes welche diesem Aushängeschild der Stadt Amorbach auch einen attraktiven Aufenthaltscharakter verleihen.

Stadtrat Thomas Bischof meinte, dass hier gute Anregungen vorgestellt wurden welche Ideen enthalten die aber nicht umzusetzen seien, da man u.a. über Gebäude und Grundstücke spreche welche nicht in städtischer Hand seien. Er wollte wissen wann Kosten auf den Tisch kommen? Frau Sylvia Haines erwiderte, dass man zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich mit Kostenkennwerten arbeite und die unbekannte bezüglich Infrastruktur noch zu berücksichtigen sei.

Stadtrat Wolfgang Härtel äußerte sich dahingehend, dass es immer toll sei, wenn man die Sichtweise von nicht ortsansässigen Personen erfahre. Gerade der Schlossplatz sei hier ein zentrales Thema welcher vor Jahren in das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept aufgenommen wurde. Die Bürger möchten einen Zeitplan wissen, so Härtel. Ihm wurde mitgeteilt, dass man nach der Bürgerbeteiligung, Festlegung der Priorisierung durch den Stadtrat und der Kostenermittlung darüber Klarheit habe. Stadtrat Clemens Baier sagte, dass der Stadtrundgang für alle die dabei waren eine Bereicherung war. Er plädierte dafür, dass man angesichts des Investitionsstaus erst den Blick auf kleine Projekte wie Ruhebänke und Fahrradständer richten solle.

Stadtrat Bernd Schötterl war der Überzeugung, dass wir uns im Bereich der Priorisierung zuvor bei der Gestaltung einzelner öffentlicher Räume Gedanken machen müssen. Hier sollten Gesamtgesellschaftliche Ziele hinsichtlich des fahrenden und ruhenden Verkehr schnell erarbeitet werden.

Der Stadtrat muss nun in einem Workshop die Ergebnisse intensiv abwägen und sich eine finanzierbare Prioritätenliste erarbeiten. Egal, welche Prioritäten der Stadtrat setzen wird, eines ist klar: Die Stadt braucht einen langen Atem und muss dabei nicht nur kurz- und mittelfristig, sondern auch langfristig denken. Im Herbst ist dann auch die Bevölkerung aufgerufen Anregungen und Bedenken einzubringen.

Bauantrag auf Erweiterung eines Wohngebäudes im Stadtteil Beuchen 17

Im Stadtteil Beuchen gibt es keinen Bebauungsplan. Der Bauantrag ist somit nach § 34 BauGB zu bewerten. Hier sind Bauvorhaben zulässig, wenn diese sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Die geplante Erweiterung ist für die Unterbringung eines Lagers sowie eines Technik- und Heizungsraumes vorgesehen.

Da das Bauvorhaben sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung gesichert sind wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf den Grundstücken in den Hofäckern 5

Die Bauvoranfrage betreffenden Grundstücke liegen im Geltungsbereich des bestandskräftigen Bebauungsplanes „Georg-Stang-Ring, In den Hofäckern“. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet. Das Bauvorhaben wurde mit einer Größe von 14,98 m x 14,12 m eingereicht. Die Garagengröße beträgt 7,82 m x 6,00 m. Das Gebäude selbst soll mit einem Pultdach mit 20 – 25° Neigung und Photovoltaikanlage über dem Dachgeschoss sowie mit teilweise begrünten Flachdächern errichtet werden.

Die Grundflächen- und Geschossflächenzahl wird nach Vorgabe des Bebauungsplanes eingehalten. Die Ver- und Entsorgung sowie die wegemäßige Erschließung sind gesichert.

Um das Bauvorhaben zu realisieren wurde hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters, der Geschossigkeit und Traufhöhe sowie der Dachform und Dachneigung Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

Für die im Bebauungsplan angegebene Lage der Garage wäre eine sehr lange Zufahrt erforderlich bei welcher große Flächen versiegelt werden müssten. Stattdessen soll die geplante Doppelgarage in der Nähe der Straße platziert werden und somit die Zufahrt möglichst geringgehalten werden. Da die Überschreitung des Baufensters keine negative Auswirkung auf den nachbarschaftlichen Interessen hat, die im Bebauungsplan aus dem Jahr 1967 entsprechenden Baugrenzen und Festsetzungen nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen, schloss sich der Stadtrat der Empfehlung der Verwaltung und des Planungsbüros an und erteilte die Befreiung. Die talseitige Gebäudehöhe wird geringfügig, um 25 cm überschritten. Wichtig war dem Baubewerber eine optimale Ausnutzung der Gebäudekubatur welche nur mit Kniestock ermöglicht werden kann. Blickt man in die Umgebungsbebauung wurden diese weitgehend mit Dachgeschoss und auch teilweise mit Kniestock ausgeführt. Der Befreiung zur Geschossigkeit und Traufhöhe wurde ebenfalls Zustimmung erteilt. Der eingereichte Bauentwurf wurde mit einem Pultdach von 20°-25° Dachneigung und Photovoltaikanlage über dem Dachgeschoss und mit teilweise begrünten Flachdächern geplant. Die Firstrichtung des Pultdachs greift die im Bebauungsplan vorgegebene Richtung auf. Für die Garage ist ein Pultdach mit 0°-7° erlaubt. Geplant ist hier ein begrüntes Flachdach mit 0° und Gefälledämmung.

Aus Sicht der Verwaltung wäre die Abweichungen mit dem Pultdach sowie Flachdach zu massiv und städtebaulich nicht mehr vertretbar. Stadtrat Thomas Bischof äußerte sich dahingehend, wenn wir heute einen Bebauungsplan aufstellen würden, würden wir viele Möglichkeiten für den Baubewerber offenlassen und auch bauliche Aspekte des Klimawandels mit einfließen lassen. Städtebaulich sei die Architektur neuzeitlich und ermöglicht dem Baubewerber eine gute Nutzung. Er signalisierte 100% Zustimmung. Auch Stadtrat Bernd Schötterl vertrat die Meinung, dass wir hier einen Schritt auf den Bauberber zugehen sollten und aufgrund des letzten freien Grundstücks im Plangebiet keinen Präzedenzfall schaffen. Zusammenfassend stellte der Stadtrat fest, dass die begrünten Flachdachabschnitte Regenrückhalt schaffen, einem ökologischen Wärmeschutz und Verbesserung des Mikroklimas dienen. Die gleichzeitige Nutzbarkeit der Flachdachabschnitte Aufenthaltsqualitäten ohne zusätzliche Terrassenversiegelung schaffen. Der Bauvoranfrage wurde einstimmig Zustimmung erteilt. Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden bei Vorlage eines Bauantrages die isolierten Befreiungen im Hinblick auf Baugrenze, Geschossigkeit, talseitiger Traufhöhe sowie Dachform und Dachneigung erteilt.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sondergebiet Wochenendhausgebiet Amorhof“ für das Grundstück Amorhof 28

Bereits im August 2019 beschäftigte sich der Stadtrat ebenfalls mit einem Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Amorhof 28. Da die damaligen beantragten Befreiungen deutlich von den Festsetzungen des Bebauungsplanes abwichen, wurde der Antrag abgelehnt. Das Gebäude wurde trotz Ablehnungsbescheid illegal errichtet und nach knapp eineinhalb Jahren Rechtstreitigkeiten zwischen der Bauaufsichtsbehörde und dem Bauherrn nun zurückgebaut.

Nun wurde erneut ein Antrag für die Errichtung eines Nebengebäudes mit 9,52 m² eingereicht.

Zulässig sind im Bebauungsplan Amorhof 75 m² Wohngebäude und 8 m² Nebengebäude.

Um eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auch bei einer geringfügigen Überschreitung der zulässigen Größe von Nebengebäude ist es wichtig das gesamte Grundstück zu betrachten. Hier ist nach vorliegender Luftaufnahme festzustellen, dass die Größe des vorhandenen Wohngebäudes rd. 114 m² beträgt.

Die Überschreitung der zulässigen Gebäudegröße ist hier allerdings kein Einzelfall, sondern findet sich im gesamten Wohngebiet bei etwa der Hälfte aller Wohngebäude wieder und stellt für den Antragssteller lediglich einen zusätzlich erschwerenden Gesamtzustand dar.

Der Stadtrat schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an, im Zuge der Gleichberechtigung im Bebauungsplangebiet grundsätzlich keine Befreiungen mehr zu erteilen. Jeder einzelne Sachverhalt ist im Zusammenhang mit der vorhandenen Bebauung, der notwendigen Verhältnismäßigkeit sowie den Nachbarschaftlichen Interessen zu prüfen. Da man mit einer Befreiung einen Präzedenzfall schaffen würde welcher in der vorhandenen Gemengelage einen Dominoeffekt auslösen würde, wurde auch hinsichtlich des Gesamtzustandes der Antrag abgelehnt.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Bruch“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Aufgrund der Aufforderung des Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, dass die Fa. Klingenmeier Holzbau GmbH das staatseigene Grundstück Fl.Nr. 3838/0, welches diese als Lagerfläche für den Betriebsablauf benötigt, zu räumen und dem damit einhergehenden Wunsch von Herrn Joseph Klingenmeier seine Produktionsstätte zu optimieren und zu verlagern hatte der Stadtrat in der Sitzung am 09.07.2020 den Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Bruch“ mit 17. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 11.11.2020 bis 14.12.2020 statt.

Für die damalige Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hatte sich das Gremium sehr viel Zeit genommen und bearbeitete detailliert alle einzelnen Themenfelder ab.

In der Zeit vom 05.05.2021 – 07.06.2021 erfolgte erneut eine Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Herr Bernd Eilbacher vom gleichnamigen Planungsbüro stellte die eingegangenen Anregungen vor. Hierbei ging es u.a. um die Reduzierung der Höhe der überdachten Stellplätze, um die Einfriedung des Geländes, das Anpflanzen von geeigneten Bäumen mit 5 m zum Sichtschutz Richtung Fürstlich Leiningenschen Seegarten sowie die Verwendung regionalen Saatgutes bei der Ansaat einer Wiesenfläche. Die Anregungen und Bedenken der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurden zum Beschluss erhoben, die Planungen gebilligt und zur

erneuten verkürzten Auslegung und Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB vom 25.08.2021 bis 08.09.2021 freigegeben. Stellungnahmen sind nur noch zu den zuletzt vorgebrachten Hinweisen möglich.

Vorlage Jahresrechnung 2020 der Stadt Amorbach gemäß Art. 102 Abs. 2 GO

Das Gremium wurde darüber informiert, dass die Jahresrechnung 2020 gelegt wurde und in den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes mit 10.720.508,23 € und im Vermögenshaushalt mit 8.567.950,93 € abschließt. Die im Haushalt vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.557.640 € wurde nicht in Anspruch genommen. Der eigentliche Fehlbetrag des Jahres 2020 in Höhe von 585.442,41 € wurde durch den Sollüberschuss der vergangenen Jahre abgedeckt. Der Rechenschaftsbericht, die Darstellung der Einzelplanergebnisse sowie die Kurzerläuterungen zu den Gründen der Planabweichungen wurden dem Stadtrat übermittelt. Diese dienen zunächst dem Rechnungsprüfungsausschuss welcher von Stadtrat Stephan Schüller geladen wird.

Würdigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes

Erstmals verabschiedete der Stadtrat einen Haushalt welcher keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt. Das Landratsamt nahm zum Haushalt 2021 Stellung wobei die Überprüfung keinen Beanstandungen ergab. Die Rechtsaufsicht ging auf die Entwicklung der Schulden ein. Nach Angaben der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle würde gemäß den Planunterlagen die Verschuldung pro Einwohner zum Jahresende bei ca. 551 € liegen und sich im Finanzplanungszeitraum auf ca. 1.190 € erhöhen. Hierin sind die anteiligen Schulden aus den Schulverbänden, des Kommunalunternehmens etc. noch nicht enthalten. Der Landesdurchschnitt bei der kommunalen Verschuldung pro Einwohner liegt bei 566 €.

Insgesamt bezeichnet die Rechtsaufsicht die wirtschaftliche Lage weiterhin als sehr angespannt und hat im Hinblick auf die Finanzplanung sogar erhebliche haushaltsrechtliche Bedenken. Der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle bleibt es daher fraglich, ob die geplanten Kredite in den folgenden Planjahren genehmigt werden können, da die Finanzierung des Schuldendienstes nicht dauerhaft gesichert sei. Wichtig wäre nach Ansicht der Aufsichtsbehörde, die Investitionen tatsächlich auf notwendige Pflichtaufgaben zu beschränken. Ohne nachhaltige Verbesserungen im Verwaltungshaushalt wird die dauernde Leistungsfähigkeit mittelfristig als gefährdet angesehen. Die Aussage, dass man sich nur noch auf die Pflichtaufgaben beschränken soll überraschte den Stadtrat doch sehr. Was machte die Stadt Amorbach in den zurückliegenden Jahren? Sie ging einen langen schmerzlichen Weg der Haushaltskonsolidierung und reduzierte bis auf ein Minimum freiwillige Leistungen. Wo immer es möglich ist bemühte sich die Stadt bei freiwilligen Leistungen mit einer Refinanzierung durch Dritte.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

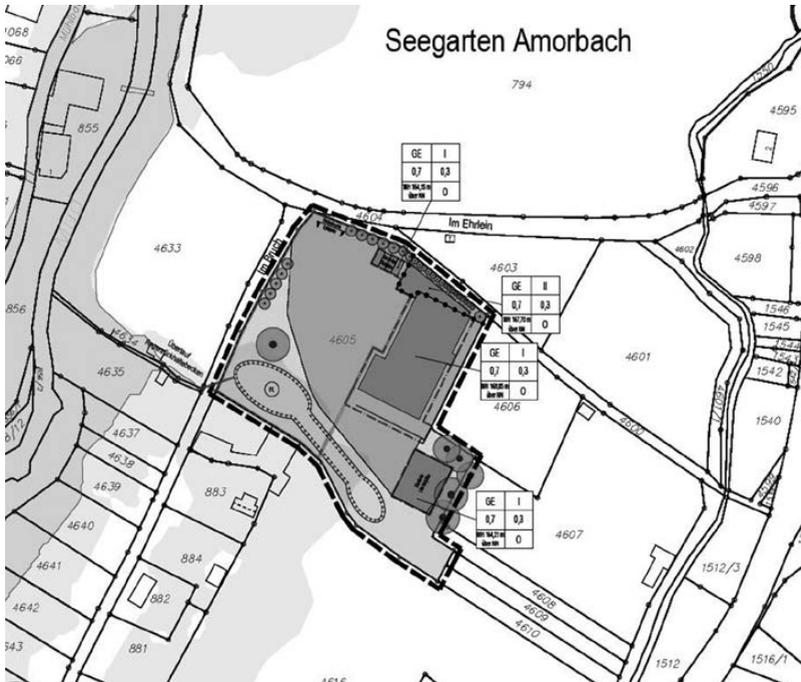
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Bruch“ und 17. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 29.07.2021 die aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Anregungen und Bedenken behandelt. Aus der Behördenbeteiligung haben sich für die Planung wesentliche Änderungen ergeben, die eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs erforderlich machen und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen.

Die aktualisierten Entwürfe des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes sowie des Flächennutzungsplanes und die dazugehörigen Begründungen wurden gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB freigegeben.

Städtebauliches Ziel ist es, auf dem Grundstück Fl.Nr. 4605 (Gemarkung Amorbach; Lage: Im Bruch) ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) auszuweisen und parallel einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, um es der Fa. Klingenmeier Holzbau GmbH (Amorbach) zu ermöglichen, die dringend notwendige Firmenverlagerung auf dieser Fläche zu realisieren und eine Werkhalle zu errichten.



Die erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB findet in der Form statt, dass der aktualisierte Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, des Flächennutzungsplanes sowie der dazugehörigen Begründungen im Rathaus der Stadt Amorbach (Kellereigasse 1), Zimmer Nr. 2.05 (Herr Krug) im verkürzten Zeitraum vom

25.08.2021 bis einschließlich 08.09.2021

zur Einsichtnahme und Erörterung ausliegen.

Es besteht weiter die Möglichkeit, die o. a. Unterlagen über die Homepage der Stadt Amorbach einzusehen (<https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtliche-bekanntmachungen/bauleitplanung/>).

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen gegen die Entwürfe der Bauleitpläne vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen und Einwände bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanentwürfe unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Zur Änderung des Flächennutzungsplanes:

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB)

Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 wird hinsichtlich der gegenseitigen Ansteckungsgefahr darum gebeten, die Unterlagen bevorzugt auf der Homepage der Stadt Amorbach einzusehen. Für die Einsichtnahme im Rathaus bitten wir Sie mit Herrn Krug telefonisch (tel. 09373 209-30) oder per Mail (Lucca.Krug@Stadt-Amorbach.de) einen Termin zu vereinbaren.

Amorbach, 17.08.2021

Stadt Amorbach

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Versetzung Glascontainer und Behälter für Elektrokleinschrott

Aufgrund von Bauarbeiten und Abrissmaßnahmen im Bereich Im Ehrlein, werden die dort stehenden Glascontainer und Behälter für Elektrokleinschrott vorerst auf den Altstadtparkplatz an der Dr. F. A. Freundt-Straße versetzt.

Stadt Amorbach
Ordnungsamt

Zum Beachten bei gehäuften Auftreten von Ratten

In letzter Zeit kam es im Bereich der Stadt Amorbach häufiger zu Meldungen über die Sichtung von Ratten. Ratten sind nach § 2 Nr. 12 Infektionsschutzgesetz Gesundheitsschädlinge, da durch sie Krankheitserreger auf den Menschen übertragen werden können.

Ratten treten, wie andere Tiere auch, in der Regel dort auf, wo sie ausreichend Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Ihr Kot und Urin führen zu Geruchsbelästigung und Gesundheitsgefährdung.

Sollten Sie einen Rattenbefall festgestellt haben, gilt es Folgendes zu beachten:

- Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer zur Feststellung und Bekämpfung eines Rattenbefalls verpflichtet.
- Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie einen Rattenbefall festgestellt haben, damit die Stadt Amorbach auf öffentlichem Grund geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung einleiten kann.

Helfen Sie, die Anzahl der mit uns lebenden Ratten nachhaltig zu verringern, damit es gar nicht erst zu einem Rattenbefall kommt:

- Halten Sie die Abfallbehälter fest verschlossen und lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter – niemals daneben.
- Lagern Sie die gelben Säcke bis zur regulären Abholung für Ratten unzugänglich.
- Entsorgen Sie Speisereste nicht in der Toilette.
- Lassen Sie keine für Haus- und Nutztiere oder Vögel vorgesehene Futterquelle unkontrolliert im Außenbereich stehen.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zur Lüftung) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in die Gebäude gelangen können.
- Bitte beachten Sie die Tipps und Hinweisbroschüren des Landratsamtes Miltenberg zum Thema korrekter Kompostierung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Stadt Amorbach
Ordnungsamt

Fundsachen in Amorbach

Sitzkissen in grünem Beutel

am Schaufenster vom Cafe Schloßmühle



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.07.2021

Die Firma Josef Stix GmbH & Co. KG, 63843 Niedernberg, erhielt den Auftrag zur Ausführung der Erschließungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Am Bucher Weg“ zum Bruttoangebotspreis von 1.498.603,19 €.

Dorfladen

Am 28.05.2021 wurde darüber informiert, dass als nächster Schritt der Gemeinderat über die Weiterführung des Projektes entscheiden muss. Eine Entscheidung war zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, da eine Rückmeldung des Amtes für Ländliche Entwicklung hinsichtlich der Möglichkeit zur Förderung der Machbarkeitsstudie sowie die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn noch ausstand. Ein weiterer Grund für eine Vertagung der Entscheidung war, dass kurz vor der Gemeinderatssitzung am 28.05.2021 die Betreiberin des bisherigen Lebensmittelgeschäftes in Kirchzell auf die Verwaltung zugekommen ist und erklärt hat, dass sie einen Interessenten habe, der ihren Laden als Ladengeschäft anmieten möchte und dass ein Ortstermin stattfinden soll.

Am 16.06.2021 fand eine Webkonferenz mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) und Herrn Hahn von der IFNS GmbH statt. Sowohl das ALE als auch die LAG Main4Eck können die Inneneinrichtung des Dorfladens fördern. Das ALE fördert auch den Umbau einer Immobilie sowie deren Erwerb. Hierbei ist jedoch eine Förderobergrenze zu beachten. Diese liegt bei 300.000 €, sofern die Kommune die Immobilie erwirbt und unentgeltlich an den Betreiber des Dorfladens abgibt. Unentgeltlich bedeutet, dass keine Miete erhoben werden darf, lediglich die laufenden Kosten wie Strom, Wasser, Abwasser können weitergeben werden. Weiterhin ist der Nachweis des Marktversagens zu führen, d.h. dass mögliche Lieferanten (z.B. Edeka) angefragt werden, ob sie einen Laden einrichten würden und dieses ablehnen. Soweit die Gemeinde diese Nachweise führen kann, besteht eine Förderobergrenze von maximal 66 % der zuwendungsfähigen Kosten. Dieser Fördersatz von 66 % kann auf 86 % (auch weiterhin maximal 300.000,00 €) erhöht werden, wenn die Gemeinde eine freiwillige Selbstverpflichtung zur „Innen statt Außen“-Entwicklung mit einer 12-jährigen Bindungsfrist eingeht. Bei einem Erwerb einer Immobilie ist ein amtliches Wertgutachten erforderlich. Gefördert wird dann der im Wertgutachten festgesetzte Preis oder ein evtl. darunterliegender Preis. Ein über das Wertgutachten hinausgehender Kaufpreis wird nur anteilig gefördert. Zu beachten ist bei dem Erwerb der Immobilie, dass der Bodenwert als nicht förderfähig herausgerechnet werden muss. Eine Mietkaufoption ist nicht möglich, vielmehr muss die Gemeinde Eigentümer der Immobilie werden, um

die Förderung abgreifen zu können. Das ALE teilte abschließend mit, dass wegen Unterschreitens der Bagatellgrenze von 25.000,00 € eine Förderung der Konzepterstellung nicht möglich sei.

Ebenfalls am 16.06.2021 fand der Ortstermin mit Herrn Maresch von „Tante-M“ statt. Das Konzept „Tante-M“ setzt sich wie folgt zusammen:

- Öffnungszeiten an 7 Tagen die Woche von 5.00 Uhr bis 23.00 Uhr.
- Der Laden wird grundsätzlich ohne Personal betrieben, jedoch ist zu bestimmten Zeiten jemand im Laden, um eine persönliche Bedienung und Hilfestellung bei der Bezahlung zu leisten sowie die Regale aufzufüllen.
- Anstelle von Registrierkassen gibt es eine moderne Selbstscanning-Kasse.
- „Tante-M“ mietet eine Ladenfläche an und betreibt den Laden selbst. Voraussetzung für die Anmietung sind der Einbau einer elektrischen Eingangstüre sowie eine Übergabe der leeren Ladenräume mit neuem Anstrich und wischbarem Boden.
- Die Anmietung erfolgt auf 5 Jahre, wobei nach 12 Monaten eine Ausstiegsmöglichkeit besteht, sofern sich der Laden nicht rechnet.
- Es gibt keine Zugangskontrolle, der Laden kann während den Öffnungszeiten von jedermann ohne vorherige Registrierung o.Ä. betreten werden.
- Auswahl von ca. 1.100 Artikeln, die die Bürger zum Teil selbst bestimmen können. Die Produkte werden von Edeka bezogen, sodass normale „Einzelhandelspreise“ verlangt werden können (keine Discounterpreise).
- regionale Anbieter (z.B. Metzger, Obst- und Gemüselieferanten, Eier, Honig usw.) haben gegen eine Umsatzbeteiligung die Möglichkeit, ihre Produkte im Laden zum Verkauf anzubieten.
- Die Diebstahlquote liegt aufgrund der sozialen Kontrolle im ländlichen Bereich und der Kameraüberwachung des Ladens bei ca. 4 %, wie auch im normalen Einzelhandel.

Der Gemeinderat wurde in der darauffolgenden Sitzung am 18.06.2021 über die genannten Fördermöglichkeiten eines Dorfladens sowie den Ortstermin und das Konzept „Tante-M“ informiert. Auf Wunsch des Gemeinderates hat Herr Maresch das „Tante-M“-Konzept am 09.07.2021 persönlich vorgestellt. Weiterhin wurde aufgrund einer Anfrage aus dem Gemeinderat über eine Nachfrage beim ALE berichtet: Sofern sich im Falle des Scheiterns des geplanten und vom ALE geförderten Dorfladens kein anderer Betreiber finden und der Dorfladen aufgelöst werden, wäre die Förderung anteilmäßig zurückzuzahlen. Bei einer Zweckbindungsfrist von 12 Jahren würde dies z.B. eine Rückzahlung von 10/12 des Förderbetrages nach einer Auflösung nach 2 Jahren Betrieb bedeuten.

Der Arbeitskreis Dorfladen wurde am 15.07.2021 über das nunmehr vorliegende Konzept von „Tante-M“ informiert.

Am 28.07.2021 fand ein weiterer Ortstermin mit Herrn Maresch statt. Herr Maresch stellte fest, dass der bisherige Lebensmittelladen flächenmäßig zu klein ist. Er benötige mindestens 60-70 m² für die Umsetzung des „Tante-M“-Konzeptes. Dies wäre durch eine Hinzunahme des direkt angrenzenden, ehemaligen Schuhladens zu erreichen, was aufgrund nachvollziehbarer Gründe des Eigentümers jedoch nicht möglich ist.

3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter fand es schade, dass der bisherige Laden nicht möglich ist, da dies der ideale Standort wäre. Gemeinderat Joachim Kunz sah dies ähnlich. Die Gemeinde sollte das „Tante-M“-Konzept unterstützen, da dieses zukunftsweisend sei. Die Gemeinde sollte andere mögliche Standorte suchen. Gemeinderätin Brigitte Krug bedauerte ebenfalls die fehlende Umsetzbarkeit des bisherigen Ladens. Sie brachte als mögliches Gebäude, das die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, die Raiffeisenbank ins Gespräch. Es sollte versucht werden, den bisherigen Laden einer anderen passenden Nutzung zuzuführen, um das Ortszentrum zu beleben. Gemeinderat Rudi Frank begrüßte die Idee mit der Raiffeisenbank. 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter hielt auch die ehemalige Sparkasse für geeignet. Gemeinderat Josef Schäfer sprach sich für das „Tante-M“-Konzept aus, da es die sicherste Alternative darstelle.

Der Gemeinderat beschloss, die eigenen Bemühungen um einen Dorfladen bis auf Weiteres auszusetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umsetzung des „Tante-M“-Konzeptes organisatorisch und bei der Standortsuche zu unterstützen.

Beschaffung eines gebrauchten Staplers

Im Wasserwerk Ottorfzell war zur Vermeidung von Ausdünstungen, die sich als Fluorid auf den Edelstahlbehältern absetzen, eine räumliche Trennung der Chemikalienlagerung und der Chlordioxidanlage von den übrigen Anlagenteilen des Wasserwerks notwendig ist. In diesem Zusammenhang wurde zu Beginn des Jahres 2021 die Chlordioxidanlage in das vorhandene Dachgeschoss über den Rohwasserbehältern im vorderen, straßenseitigen Teil des Wasserwerks eingebaut. Die erforderlichen Betriebsstoffe werden aus wirtschaftlichen Gründen in größeren Gebinden beschafft. Um diese in das Dachgeschoss zu bringen, ist ein Stapler notwendig. Durch den Kauf des Staplers werden Einsparungen beim Kauf von Säure, Chlorid und Kalziumcarbonat erzielt. Bei der Säure werden ca. 900 € eingespart und beim Chlorid ca. 1.200 € bei einer Lieferung im Jahr. Ferner wird auch die Umwelt weniger belastet, da die bisher verwendeten 25 l Gebinde Einwegbehälter sind. Darüber hinaus stellt der Stapler auch allgemein eine wesentliche Arbeitserleichterung dar, da er bei Bedarf auch für andere Aufgaben des Bauhofs (z.B. Streusalzeinlagerung) verwendet werden kann. Unter Einbeziehung von Gemeinderat Rudi Frank und dem sachkundigen Mitbürger Werner Krug wurden die Kriterien für die Anschaffung eines Staplers festgelegt. Mit Werner Krug wurden auch mehrere Stapler besichtigt. In Abstimmung mit Werner Krug ist von der Firma LO-Maschinenhandel, Bürgstadt ein gebrauchter Stapler zum Nettopreis von 12.000,00 € beschafft worden. Bürgermeister Stefan Schwab bedankte sich bei Gemeinderat Rudi Frank sowie Herrn Werner Krug für die fachliche Unterstützung bei der Auswahl des Staplers. Der Gemeinderat genehmigte die Anschaffung des gebrauchten Gabelstaplers zum Nettopreis von 12.000,00 €.

Kosten des Umbaus der Chlordioxidanlage im Wasserwerk Ottorfzell

Insgesamt sind beim Umbau der Chlordioxidanlage inkl. geleisteter Stunden der Bauhofmitarbeiter und dem Beschaffungspreis für den Stapler Kosten i.H.v. 40.818,78 € brutto entstanden. Der ursprünglich angedachte Anbau hätte mit geschätzten Kosten i.H.v. ca. 100.000,00 € zu Buche geschlagen.

Beförderung der Ortsteilkinder in die Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Der Gesprächstermin mit den Eltern der Kindergartenkinder der Ortsteile Ottorfzell, Watterbach und Breitenbuch fand am 21.07.2021 statt. Im Nachgang zur Besprechung sind noch weitere Anmeldungen eingegangen, sodass im Kindergartenjahr 2021/2022 auch die Rückfahrt nach Ottorfzell, Watterbach und Breitenbuch stattfindet.

Stand der Planungen und Baubeginn für die Erschließung des 2. Bauabschnittes im Baugebiet „Am Bucher Weg“

Der Baubeginn ist für Montag, 16.08.2021 geplant. Die Zu- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Trasse Schulstraße – Brunnenacker – Flurstraße – Eichenstraße. Die Verwaltung informiert die Anlieger des 2. Bauabschnitts (südliche Flurstraße sowie Eichen-, Buchen- und Ahornstraße) im Rahmen einer Anliegerversammlung über den geplanten Baubeginn und -ablauf.

Die Telekom hat nun mitgeteilt, dass sie eigenwirtschaftlich den Bauabschnitt II mit FTTH (Glasfaser) ausbauen möchte. Eine grobe Planungsübersicht liegt der Gemeinde nun vor, wobei hinsichtlich der endgültigen Ausführung noch Abstimmungsbedarf besteht. Parallel hierzu wird der FTTH-Masterplan für das Gemeindegebiet um den 2. und 3. Bauabschnitt im Baugebiet „Am Bucher Weg“ erweitert, sodass es grundsätzlich auch möglich wäre, in Eigenregie und ähnlich wie in der Ortsdurchfahrt Speedpipes zu verlegen.

Gemeinderat Josef Schäfer hatte am 09.07.2021 auf die Einstellung der Gaslieferung durch Primagas Bezug genommen. Die Verwaltung hat sich nochmals mit Primagas in Verbindung gesetzt. Es besteht demnach neben einer Kündigung der Lieferverträge durch Primagas auch die Möglichkeit, dass Primagas den bestehenden Gastank auf ein anderes geeignetes Grundstück versetzt. Somit könnten die beiden angeschlossenen Eigentümer weiterhin mit Gas beliefert werden.

Sanierung des Hochbehälters Kirchzell

Das Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg hat für die bauliche Sanierung des Hochbehälters eine Zuwendung bewilligt. Bei erwarteten Gesamtkosten i.H.v. 375.650,00 € werden Zuwendungen von bis zu 263.655,00 € in Aussicht gestellt. Mit der Maßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 begonnen werden.

Zweckvereinbarung zur Informationssicherheit

Die Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Kirchzell und der Stadt Amorbach, den Märkten Schneeberg und Weilbach, den Schulverbänden Grundschule und Mittelschule sowie den Kommunalunternehmen der Stadt Amorbach und des Marktes Weilbach zur Erstellung eines Informationssicherheitskonzeptes sowie der Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten wurde abgeschlossen. Die actago GmbH, 94405 Landau a.d.Isar wurde mit der Erstellung eines Informationssicherheitskonzeptes beauftragt; hierzu wurde ein Mitarbeiter zum Informationssicherheitsbeauftragten des Marktes Kirchzell bestellt.

Radweg Kirchzell-Amorbach

Vorgesehen ist die bituminöse Befestigung des Radweges auf der gesamten Strecke, wobei der Radweg auch auf eine Breite von 2,5 m ausgebaut werden soll. Die Maßnahme soll durch das Bundesprogramm „Stadt und Land“ mit einer 80 %-igen Förderung durch den Bund erfolgen. Der Restbetrag ist vom Landkreis Miltenberg zu tragen. Die betroffenen Kommunen sind für den Grunderwerb verantwortlich.

Beseitigung der Unwetterschäden im Gemeindegebiet

Beim Starkregenereignis am Montag, den 22.06.2021 kam es durch das Oberflächenwasser des Böhnweges zu Rückstau und Hochwasserereignissen. Bei dem Starkregenereignis am 28.06.2021 kam es in Watterbach und Breitenbuch zu einigen Hangrutschen und Überschwemmungen. Es wurden verschiedene Maßnahmen zur Abhilfe bzw. künftigen Vermeidung eingeleitet.

Löschwasserversorgung im Ortsteil Breitenbuch

Die Feuerwehr Breitenbuch hat im Laufe des Junis zwei Übungen vorgenommen, bei denen am Hydrant am Feuerwehrhaus Löschwasser aus der gemeindlichen Wasserleitung entnommen werden sollte. Es kam jeweils nur eine geringe Menge Wasser, die für die Löschwasserversorgung unzureichend ist. Laut Anzeige der Pumpe in der Pumpstation Watterbach/Breitenbuch arbeitete diese unter Volllast und lieferte ca. 330 l pro Minute. Dieses Wasser kam jedoch nicht am Hydrant an. Aktuell läuft die Suche nach der Ursache. Hierzu werden u.a. die Wasserdruckverhältnisse im Gemeinschaftshaus in Breitenbuch und sämtliche Wasserschieber im Ortsteil überprüft. Außerdem werden die Druckleitungen von dem Hochbehälter Watterbach/Breitenbuch bis zur Ortslage von Breitenbuch abgegangen, um zu überprüfen, ob hier evtl. Beschädigungen aufgetreten sind. Die Kreisbrandinspektion ist informiert. Für die Löschwasserversorgung stehen entsprechend dem Feuerwehrbedarfsplan weiterhin der Löschteich in der Ortsmitte und die stillgelegte Güllegrube am Anwesen Breitenbuch 39 zur Verfügung.

Glasfaserausbau in der Odenwaldallianz

In der Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2021 wurde die von der Glasfaser-Projekt Gesellschaft vorgesehene flächendeckende Verlegung von Glasfaserleitungen (FTTB) vorgestellt. Nunmehr wird auch die Deutsche Telekom der Odenwaldallianz ein Angebot zur flächendeckenden Verlegung von Glasfaserleitungen vorstellen.

Förderung des Breitbandausbaus in die Weiler und Einzelgehöfte im Rahmen des Programms „Höfe-Bonus“

Mit der Deutschen Telekom wurde im Jahre 2019 die Verlegung von Glasfaserleitungen in die Weiler und Einzelgehöfte („Höfe-Bonus“) vertraglich vereinbart. Eine Rückfrage bei der Deutschen Telekom hat ergeben, dass in diesem Jahr nicht mit einem Ausbau zu rechnen ist. Seitens der Deutschen Telekom kann noch kein Termin für den geplanten Ausbau genannt werden. Zugesichert wurde lediglich, dass zum vertraglich vereinbarten Endtermin Mitte 2023 das Projekt abgeschlossen sein wird.

Mobilfunkversorgung Preunschen

Eine Rückfrage bei der Deutschen Telekom hat ergeben, dass nunmehr ein Termin zur Baubehegung des geplanten Standortes festgelegt werden soll.

Mobilfunkversorgung Breitenbuch/Watterbach

Bei einem erneuten Ortstermin mit dem von der Deutschen Telekom beauftragten Standortentwickler hat dieser mitgeteilt, dass noch keine Entscheidung getroffen wurde.

Die Zustimmung des Grundstückseigentümers zum Überfahren seiner Hof- und Wiesenflächen wird davon abhängig gemacht, dass in Breitenbuch eine grundsätzliche Zustimmung zu der Errichtung des Mobilfunkmasten erteilt wird. Eine Erschließung des Standortes über den vorhandenen Waldweg und dann über ca. 200 m Waldfläche ist von der Deutschen Telekom nicht freigegeben. Um eine objektive Information der Breitenbucher Bevölkerung bzgl. möglicher Belastungen durch die elektromagnetischen Wellen erhalten zu können, hat die Verwaltung bei dem Landesamt für Umwelt angefragt, ob eine Informationsveranstaltung in Breitenbuch durch das Landesamt für Umwelt, evtl. unter Teilnahme der Deutschen Telekom möglich ist. Eine Antwort steht noch aus. Des Weiteren hat Vodafone dem Bayerischen Mobilfunkzentrum mitgeteilt, dass an dem geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbau an einem Standort in der Ortslage von Breitenbuch weitergearbeitet wird mit dem Ziel der Inbetriebnahme 2022.

Gemeinderat Peter Schwab stellte fest, dass die Mobilfunkversorgung in Watterbach miserabel sei, auch was die Waldgebiete betrifft. In Watterbach werde es seiner Einschätzung nach keinen Widerstand gegen einen Mobilfunkmasten geben. Er hofft, dass die Breitenbucher durch die geplante Info-Veranstaltung überzeugt werden. Gemeinderat Peter Schwab zeigte sich enttäuscht darüber, dass nach langer Zeit nun die Verwirklichung eines Mobilfunkmastes möglich ist, sich jetzt aber in der Bevölkerung Widerstand regt. Er wünscht, dass auch die Watterbacher zur Info-Veranstaltung eingeladen werden und appelliert an die Breitenbucher, sich dort aufklären zu lassen und ihre Meinung zu ändern. Ortssprecher Sebastian Menger hält es für legitim, dass die Breitenbucher Aufklärung über mögliche Auswirkungen des Mobilfunks wünschen und dass etwaige Bedenken vielleicht durch die Info-Veranstaltung ausgeräumt werden.

Erdverkabelung der Stromleitungen zwischen Kirchzell und Ottorfszell und Kirchzell und Watterbach

Die Arbeiten zur Durchführung der Erdverkabelung der Stromleitungen zwischen Kirchzell und Ottorfszell sowie Kirchzell und Watterbach beginnen nach aktuellem Stand am 23.08.2021 und dauern ca. 6 Wochen.

Routinemäßige und mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers durch das Büro Dr. Nuss, Bad Kissingen

Das Institut Dr. Nuss hat am 05.07.2021 Proben des Reinwassers aus den Sammelmessstellen in Kirchzell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen chemisch und mikrobiologisch untersucht. Außerdem wurde im Rahmen der freiwilligen Überwachung eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Preunschen mikrobiologisch untersucht. Nach den Untersuchungsbefunden vom 07.07.2021 sind bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten.

Löschen von weggeworfenen Zigaretten

Gemeinderätin Silvia Breunig bat darum, Raucher allgemein darauf hinzuweisen, dass diese ihre weggeworfenen Zigarettenstummel löschen bzw. „aus treten“. Sie berichtete von einem kürzlichen Vorfall, bei dem es aus einem Kanaldeckel gequalmt habe.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, den 26.08.2021

Freitag, den 24.09.2021

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.



EINLADUNG Informationsveranstaltung zur Mobilfunkversorgung



Die Telekom Deutschland beabsichtigt im **Ortsteil Breitenbuch** einen Mobilfunkmasten mit einer modernen Sendeanlage zu errichten. Die erforderlichen Funkanlagenstandorte sind dabei integraler Bestandteil einer Infrastruktur, die für alle Lebensbereiche die Vorteile der Digitalisierung (ärztliche Versorgung, Bildung, Verwaltung, Gewerbe usw.) gleichermaßen zur Verfügung stellt.

Wir werden die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt sowie der Telekom Deutschland umfassend zu allen Themen des Funkanlagenstandortes informieren.

Die Informationsveranstaltung findet statt am

Dienstag, den 19. Okt. 2021 um 19:30 Uhr.

Bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2/COVID-19 Virus findet die Veranstaltung unter den zum Zeitpunkt der Versammlung (19.10.2021) geltenden Schutzmaßnahmen statt. Da sich die Auswahl des Versammlungsraumes nach der Anzahl der Teilnehmer richtet, bitten wir bis zum **Donnerstag, 30.09.2021 um schriftliche oder telefonische Anmeldung** (Tel. 09373-97430 oder E-Mail: gemeinde@kirchzell.de). Der Veranstaltungsort wird anschließend umgehend bekanntgegeben.

Kirchzell, den 10.08.2021

MARKT KIRCHZELL

Schwab

1. Bürgermeister

Bürgermedaillen und Ehrungen für Mitglieder des Gemeinderates Kirchzell

In einem dem Anlass entsprechend würdigen Rahmen und im besonderen Ambiente des neuen Dorfmittelpunktes am historischen Rathaus konnte Bürgermeister Stefan Schwab nun unter freiem Himmel ehemalige und auch aktive Mitglieder des Gemeinderates Kirchzell ehren und für besondere Verdienste Bürgermedaillen verleihen.



Seit 2014 war **Manuel Brenneis** als Ortssprecher in Breitenbuch Teil des Gemeinderates und stets verlässlicher Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung zu Breitenbucher Themen.

Ebenfalls im Jahre 2014 wurde **Katja Bundschuh** in den Gemeinderat gewählt. Ihre Schwerpunkte hatte sie engagiert und leidenschaftlich bei sozialen und erzieherischen Projekten der Gemeinde gesetzt.

Beiden wurde für den sechsjährigen ehrenamtlichen Einsatz gedankt und ein Gutschein überreicht.



Im Jahre 2008 wurde **Elke Schippler** zur Ortssprecherin ihres Ortsteiles Preunschen gewählt. Dieses Amt hatte sie bis April letzten Jahres sehr engagiert und zuverlässig zum Wohle ihrer Mitbürgerinnen und

Mitbürger aus Preunschen wahrgenommen.

Sie war als Ortssprecherin Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in Preunschen und der Gemeindeverwaltung. Sie hat im letzten Jahr auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Mit ihr sind im Jahre 2008 **Frank Rudolph** und **Peter Schwab** in den Gemeinderat gewählt worden und befinden sich somit jetzt in ihrer dritten Wahlperiode. Beide arbeiten konstruktiv, ideenreich, lösungs- und sachorientiert im Gemeinderatsgremium mit.

Ihr Wort hat Gewicht in sämtlichen Beratungen des Gemeinderates, wobei Frank Rudolph als Bankfachwirt seinen Schwerpunkt in Finanzfragen hat. Peter Schwab's Hauptaugenmerk sind vor allem die Digitalisierung und die neuen Medien, also vor allem die Glasfaserinfrastruktur und die Mobilfunkversorgung. Außerdem repräsentiert Peter Schwab seinen Ortsteil Watterbach im Gemeinderat.

Alle drei Personen erhielten für ihre zwölfjährige Zugehörigkeit die **Bürgermedaille in Bronze** ausgehändigt.



Im Oktober 2001 wurde **Monika Arnheiter** als neue Gemeinderätin vereidigt. Im Jahre 2017 hat sie das Amt einer Fraktions-sprecherin übernommen und ist seit der letzten Kommunalwahl 2020 auch dritte Bürgermeisterin.

Sachorientiert und zuverlässig deckt sie sämtliche Themenkomplexe des Gemeinderates ab.

Seit 2002 gehört **Susanne Wörner** dem Gemeinderat an und hat nach der letztjährigen Kommunalwahl ihre vierte Wahlperiode angetreten. Seit 2008 bekleidet sie das Amt der zweiten Bürgermeisterin. Auch außerhalb der gemeindlichen Ebene ist sie noch kommunalpolitisch aktiv, gehört sie doch seit 2014 dem Miltenberger Kreistag an. Besonderes Augenmerk legt sie in ihrem kommunalpolitischen Wirken darauf, dass die Entscheidungen sozialverträglich ausgestaltet sind.

Monika Arnheiter und Susanne Wörner erhielten für ihre über 18-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat die **Bürgermedaille in Silber**.

Ebenfalls seit 2002 gehörte **Heinz Herkert** dem Gemeinderat an. Sein plötzlicher Tod hat uns alle tief erschüttert, hat die Gemeinde doch mit ihm einen Ideengeber und Wortführer in den Sitzungen und einen guten Kameraden und Freund verloren. Er hat sein Amt mit hoher fachlicher Kompetenz, Besonnenheit und großem Engagement ausgeübt. Er hat sich stets mit Nachdruck für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatgemeinde eingesetzt, ohne den Blick für das Machbare zu verlieren. Für ihn war sein Amt als Gemeinderat stets große Verpflichtung und zugleich Berufung gewesen. Stellvertretend nahm seine Ehefrau Cornelia Herkert die Ehrung mit der **Bürgermedaille in Silber** entgegen.



Seit 1996, und damit in seiner fünften Wahlperiode, gehört **Joachim Kunz** dem Gemeinderat an. Seit vergangenem Jahr hat er das Amt eines Fraktionsprechers übernommen. Als gelernter Zimmermann und Bautechniker ist er einer der kompetenten Baufachleute im Gemeinderat, deren fachliches Wissen und Können immer gern zu Rate gezogen wird.

Dies gilt in gleichem Maße auch für **Alfred Schwarz** und **Rudi Frank**. Beide gehören dem Gemeinderat seit 1990 und somit in der sechsten Amtsperiode an und sind damit im Moment die „Urgesteine“ im Gremium. Als Vermessungsingenieur ist für Alfred Schwarz der Bereich „Planen und Bauen“ sein ureigenes Metier. Auch Rudi Frank deckt als selbständiger Zimmerermeister das Aufgabenfeld „Bauen und Planen“ kompetent und zuverlässig ab. Das Amt eines Fraktionsprechers hat er bereits seit seiner ersten Wahl zum Gemeinderat im Jahre 1990 inne.

Für die über 24- bzw. 30-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat Kirchzell wurde die **Bürgermedaille in Silber-vergoldet** überreicht.

Die Bürgermedaille in Silber-vergoldet ist die höchste Stufe, die nach der gemeindlichen Ehrenordnung an Gemeinderäte verliehen werden kann. Diese erhalten somit auch die beiden langjährigen Gemeinderäte, die im letzten Jahr aus dem Gremium ausgeschieden sind. Beide sind erstmals 1975, dem Jahr der Gebietsreform und der Bildung des heutigen Marktes Kirchzell aus den ehemals selbständigen Gemeinden Kirchzell, Preunschen, Watterbach und Ottorfzell, in den Gemeinderat gewählt worden.



Wilfried Herkert ist nach zwei Perioden 1984 aus dem Gremium ausgeschieden, aber nach einer zwölfjährigen Pause 1996 wiedergewählt worden und hat dann nochmals vier Wahlperioden, also 24 Jahre dem Gemeinderat angehört. Insgesamt war er somit 33 Jahre Mitglied des Gemeinderates und hat dabei aufgrund seiner unorthodoxen Herangehensweise an die Themenkomplexe und auch aufgrund seiner ihm eigenen unkonventionellen Denkweise wichtige Beiträge in die Debatten eingebracht.

eigenen unkonventionellen Denkweise wichtige Beiträge in die Debatten eingebracht.

Insgesamt 45 Jahre, nämlich ununterbrochen von 1975 bis 2020, hat **Rudi Breunig** dem Gemeinderat angehört. Dafür haben ihm die Bürgerinnen und Bürger von Kirchzell bei acht Wahlen das Vertrauen ausgesprochen. Von 1993 bis 2008 hat er außerdem das Amt des 2. Bürgermeisters ausgeübt und leitete anschließend von 2008 bis 2020 als Fraktionssprecher seine Fraktion. Rudi hatte immer großes Interesse an seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, kam mit ihnen gerne ins Gespräch und ging aufmerksam durch die Gemeinde. Auf diese Weise konnte er der Verwaltung stets wichtige Tipps und Informationen vermelden. Kommunalpolitik in all ihren Bereichen war sein Steckenpferd. Rudi Breunig hat mit seinen insgesamt 45 Jahren Zugehörigkeit zum Gemeinderat Maßstäbe gesetzt, die wohl unerreicht bleiben werden.

Den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates wurde mit einem besonderen Dank für den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz ebenfalls die **Bürgermedaille in Silber-vergoldet** verliehen.

Fundsachen in Kirchzell

1 PKW Ersatzschlüssel

Fundort: Grundschulgelände

1 Sonnenbrille

Fundort: Bucher Weg



Amtsblatt

des Landkreises Miltenberg



Sachgebiet 43

Az: 43 – 6451.1

Kirchzell

Verordnung des Landratsamtes Miltenberg über das Überschwemmungsgebiet des Gabelbachs im Markt Kirchzell von Flusskilometer 0,150 bis Flusskilometer 3,800 vom 02.08.2021

Das Landratsamt Miltenberg erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66, ber. S. 130) folgende

Verordnung

§ 1

Allgemeines, Zweck

(1) Im Markt Kirchzell wird das in § 2 näher beschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Das Überschwemmungsgebiet betrifft die in § 2 dargestellten Flächen, die bei einem 100-jährlichen Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden. Für dieses Gebiet werden die folgenden Regelungen erlassen.

(2) Die Festsetzung dient der Darstellung einer konkreten, von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr in dem betroffenen Bereich. Zudem werden Bestimmungen zur Vermeidung von Schäden und zum Schutz vor Hochwassergefahren getroffen.

(3) Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebiets ist das 100-jährliche Hochwasser (im Folgenden Bemessungshochwasser – HQ100). Ein 100-jährliches Hochwasser wird an einem Standort im statistischen Durchschnitt in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

§ 2

Umfang des Überschwemmungsgebietes

(1) Die Grenzen des Überschwemmungsgebiets sind in der im Anhang (Anlage) veröffentlichten Übersichtskarte eingetragen. Für die genaue Grenzziehung sind die Detailkarten im Maßstab 1:2500 maßgebend, die im Landratsamt Miltenberg und beim Markt Kirchzell niedergelegt sind; sie können dort während der Dienststunden eingesehen

werden. Die genaue Grenze verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Grenze ein Grundstück schneidet, auf der dem Gewässer näheren Kante der gekennzeichneten Linie. Gänzlich im Überschwemmungsgebiet liegende Gebäude sowie solchen gleichgestellte Gebäude, die teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, sind in den Detailkarten ebenfalls farblich hervorgehoben.

(2) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

(3) An öffentlichen Gebäuden und an öffentlichen Anlagen soll die HW100-Linie als Anhaltspunkt für die Hochwassergefahr für jede Person gut sichtbar gekennzeichnet werden. Auskunft über die Höhe der HW100-Linie (Wasserstand bei 100-jährlichem Hochwasser) erteilt das Landratsamt Miltenberg.

§ 3

Bauleitplanung, Errichten und Erweiterung baulicher Anlagen

(1) Für die Ausweisung neuer Baugebiete sowie die Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bauleitplänen gilt § 78 Abs. 1 bis 3 WHG.

(2) Für die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen gilt § 78 Abs. 4, 5 und 7 WHG.

§ 4

Sonstige Vorhaben

Für sonstige Vorhaben nach § 78a Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 6 und Nr. 8 WHG gilt § 78a Abs. 2 WHG.

§ 5

Heizölverbraucheranlagen

Für Heizölverbraucheranlagen gilt § 78c WHG.

§ 6

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gilt die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

§ 7

Antragstellung

Mit dem Genehmigungsantrag nach § 78 Abs. 5 Satz 1 WHG sind für bauliche Anlagen in entsprechender Anwendung der für Bauvorlagen geltenden Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung die zur Beurteilung erforderlichen und geeigneten Unterlagen vorzulegen. Vorlagepflichten nach der Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren (WPBV) vom 13. März 2000 (GVBl S. 156) bleiben unberührt.

§ 8

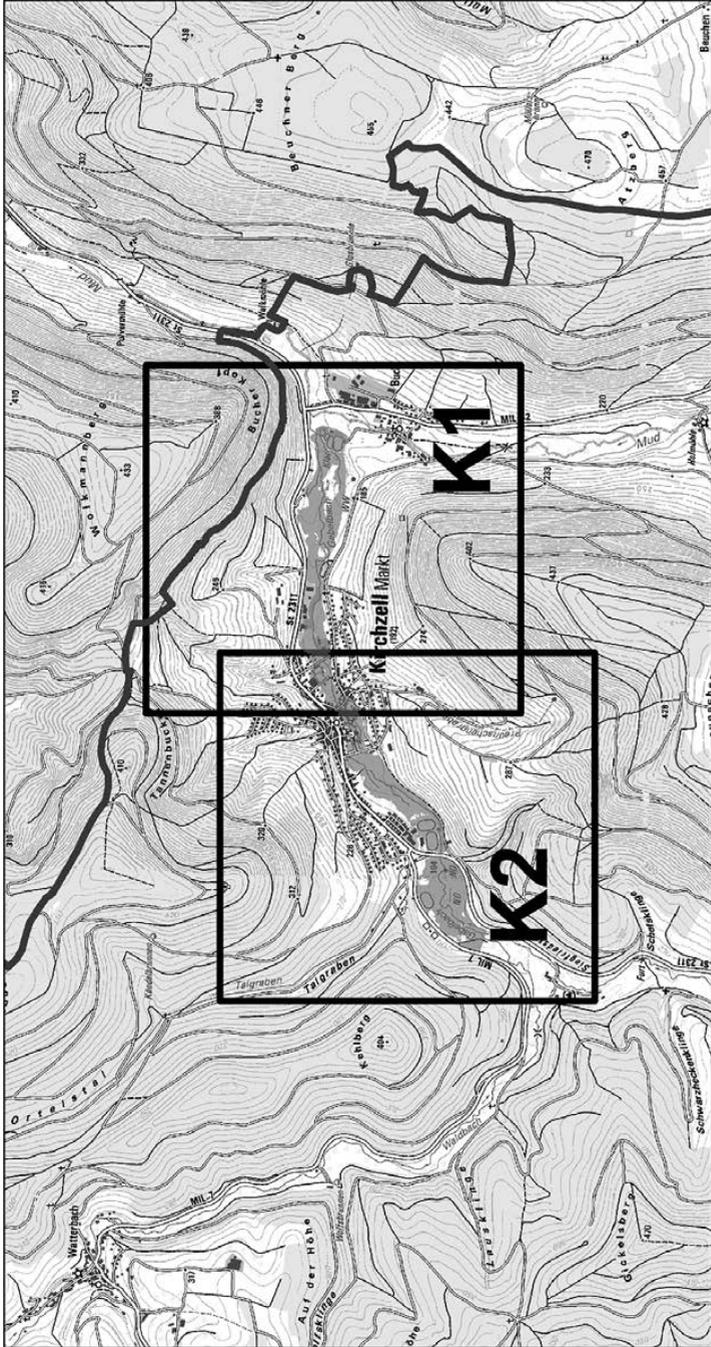
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Miltenberg in Kraft.

Miltenberg, den 02.08.2021
Landratsamt Miltenberg

Scherf
Landrat

Anlage (Übersichtskarte)



1:25.000



Gew. II Gabelbach, Fluss-km 0,150 - 3,800
Festsetzung des Überschwemmungsgebiets
- Übersichtsplan -

Anlage 1

Legende

-  ermitteltes Überschwemmungsgebiet
-  Gemeindegrenze
-  Blattschnitt

Quellen:
 Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, www.geobasis.bayern.de
 Geodaten © Wasserwirtschaftsamt/Sozialplanung, www.wwa.ab.layern.de



Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet/Funktion	Name	Telefon/Emailadressen
1. Bürgermeister	Kurt Repp	9739-50 und 0171/1203494 Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauverwaltung, Rentenangelegenheiten	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Melde- und Passamt, Bürgerbüro, Dorfwiesenhäuser, Gaststättenrecht, Gewerbeamt, Fundbüro	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Melde- und Passamt, Bürgerbüro, Friedhofswesen, Mitteilungsblatt, Gaststättenrecht, Gewerbeamt, Fischereischeine	Christa Scharnagl	9739-47 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Versicherungen, Personalverwaltung	Florian Bleifuß	9739-48 Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grieser	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Verbrauchsgebühren	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Grundsteuer, Hundesteuer, Verbrauchsgebühren, Abfall	Ulrike Blatz	9739-44 Ulrike.Blatz@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Verwaltung „Haus für Kinder“	Michelle Hafner	9739-43 Michelle.Hafner@schneeberg-odenwald.de
Forst	Oswin Loster	0160/6101242 Oswin.Loster@t-online.de
Wasserwart	Sevka Emrich	0171/5657766 Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160/94616459 0175/7252729
Haus für Kinder		1630 haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 15.09.2021,

Freitag, den 15.10.2021.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Haus für Kinder Schneeberg



Hallo,

wisst ihr, wir schreiben die Artikel gerne. Weil: Wir sitzen und überlegen, was für ein Thema. Und da überlegen wir ganz viel. Da muss man gucken, was wer so weiß und ob uns was wichtig ist. Und manchmal merken wir auch einfach so, was cool ist und dass wir das schreiben wollen und dann sagen wir der Erzieherin Bescheid und dann schreibt die das auf, was wir ihr sagen. Man kann den Leuten sagen, dass sie den Müll nicht auf den Boden schmeißen sollen. Der gehört in die Mülltonne. Wir können uns aussuchen über was wir schreiben. Das finde ich gut. Ich glaub schon, dass die Welt wissen muss, was Kinder denken und zu sagen haben. Kinder müssen ja auch bei den Erwachsenen zuhören. Das ist manchmal spannend und manchmal auch nicht so. Aber man hört trotzdem zu. Dass man sich richtig hört und versteht. Manchmal sagen die Leute, der Artikel ist schlecht. Wenn mir jemand sagt, das ist schlecht, dann tut das weh. Ich glaub man braucht nicht immer zu gucken, ob was schlecht ist. Manchmal vergessen Erwachsene was wichtig ist. Also wirklich nur manchmal, aber nicht immer. Wenn jemand sagt, das mein Artikel gut ist und er sich darüber gefreut hat, dann freu ich mich. Da denken dann alle nach, zum Beispiel auch wegen den Moslems und Religion und so. So wie ich vorher nachgedacht hab. Das find ich cool! Wenn der Artikel geschrieben ist, dann kommt der ins Rathaus. Und dann wird der gedruckt. Und dann kann den die ganze Welt sehen. Ich bin dann nicht berühmt – niemals - aber so ähnlich. Danke, dass du unseren Artikel liest.

Landkreisweite Flursäuberungsaktion am 13.09.2021

Helfer gesucht!

Leider konnte unsere landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ im letzten Jahr aufgrund der aktuellen Pandemie nicht stattfinden. Anlässlich des „World Cleanup Days“ werden wir unsere 20. Flursäuberungsaktion am

Samstag, den 18.09.2021, um 9.00 Uhr

nachholen.

Hierfür benötigen wir dringend Unterstützung. Welche Vereine, Schulklassen oder auch Privatpersonen sind bereit, mitzuhelfen, die Natur in unserem Gemeindegebiet von Abfallablagerungen zu befreien, um so einen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt zu leisten? Treffpunkt der Gemeinschaftsaktion ist am Feuerwehrhaus in der Vereinsstraße. Bitte Eimer, Handschuhe und – wenn vorhanden – Warnwesten mitbringen!

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Schneeberg, Christa Scharnagl, Tel. 09373/9739-47.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten – Wir gratulieren!

01.07.2021 Elsa Keller Eltern: Stefanie und Marco Keller, Bergstr. 12

(Korrektur der standesamtlichen Nachricht in der Ausgabe KW 31)

Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr



Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2021

Bürgermeister Robin Haseler begrüßte alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (keine Bürger anwesend) sowie Herrn Freichel von der Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayerischer Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Bundestagswahl am 26.09.2021

-Bekanntgabe Wahllokale

Wahllokal in Weilbach: Rathausssaal

Robert Holzschuh (SPD) - Wahlvorsteher

Dumbacher Martin (CSU) -stellv. Wahlvorsteher

Wahllokal in Weckbach: Dorfgemeinschaftshaus

Martin Förtig (FW) - Wahlvorsteher

Wörner Thomas (CSU) - stellv. Wahlvorsteher

Briefwahl: Auszählung Rathausssaal /Bühne und Sitzungszimmer (Raiba-Gebäude)

Achim Schneider (FW) - Briefwahlvorsteher

Wolfgang Bayer (SPD) - stellv. Briefwahlvorsteher

Das Gremium stimmte den Wahllokalen sowie den vorgeschlagenen Wahlvorsteher (stellv. Wahlvorsteher) wie vorgetragen zu.

Bauanträge:

Es wurden 4 Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag der Fa. Linde Material Handling GmbH, FINr. 2963, Weilbach / Errichtung einer temporären Sozialcontainer-Anlage neben Halle 9. Das Gebäude wird 3-geschossig ausgeführt. Lt. Antrag werde diese für die Dauer von 24 Monaten auf Stahlbeton-Fundamenten hinter der bestehenden Halle 9 aufgestellt.

Teilabbruch von Nebengebäuden, Wohnhausumbau- und Erweiterung, FINr. 167, Ohrnbachtalstraße 9 u. 11, Weckbach, das Gremium erhob keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Anbau/Erweiterung der Landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, FINr.1468, Sansenhofer Weg, Gönz

Die bereits bestehende Halle befindet sich im Außenbereich. Auch hier erhob das Gremium keine Einwände und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Aufstellung eines Mobilheimes zu Wohnzwecken, FINr. 3894, Weckbacher Str. 11a, Weilbach, Befreiung vom Bebauungsplan Auacker-Ohrnbach
Der Antragsteller möchte ein Mobilehome zu Wohnzwecken aufstellen. Da die Baugrenze vom Bebauungsplan Auacker Ohrnbach überschritten wird, bedarf es hier einer Befreiung vom Bebauungsplan. Das Mobilehome soll im Bereich einer bereits vorhandenen Überdachung hinter dem bestehenden Gebäude errichtet werden. Das Gremium erhob keine Einwände.

Bekanntgabe

Bauantrag/Genehmigungsfreistellung, Im Gründle Nr. 5, FINr. 934/4, Weckbach
Bürgermeister Haseler gab bekannt, dass nun auch für den Bauplatz im Gründle 5 in Weckbach die Zustimmung des Bauantrag im Genehmigungsfreistellungsverfahren erfolgt ist.

Defizitbeteiligung des Marktes Weilbach am Betrieb des städtischen Schwimmbad Amorbach, Defizit 2020

Nachdem vergangene Woche das Freibad Amorbach den 100. Geburtstag gefeiert hat, beschäftigen wir uns heute mit dem Defizit des Freibades, so Bürgermeister Haseler. Entsprechend vorangegangener Beschlüsse hat der Marktgemeinderat eingewilligt sich jährlich am Defizit des Freibades zu beteiligen. Dies stellt eine freiwillige Leistung des Marktes Weilbach dar, welche nachrangig zu den Pflichtaufgaben der Kommune im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit erbracht werden können. Im Jahr 2020 belief sich das Defizit insgesamt auf 49.815,65€, anteilig auf Weilbach gerechnet, bereinigt um verschiedene Posten, bleibt ein Betrag von 10.778,85€.

GR Holzschuh (SPD) regte an, über den Verteilungsschlüssel zu diskutieren. 10.000€ sei eine recht hohe Summe.

GR Heinbücher (CSU) spricht sich für einen anderen Verteilungsschlüssel aus. Er meint, es müsste ein Faktor z.B. von 0,5 für Nichtamorbacher angewandt werden.

GR Jerman (SPD) spricht sich für eine Beteiligung mit dem Faktor 1,0 aus. Man sollte hier nicht unterscheiden. GRin Rindsfüsser (FW) meint, dass man die 10.778,85€ tragen könne, evtl. sollte aber eine Deckelung eingeführt werden.

GR Bayer (SPD) spricht sich ebenfalls grundsätzlich für einen Zuschuss aus. Grundsätzlich sollte das Freibad unterstützt werden. Das Gremium hält das Freibad für richtig und wichtig.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig sich am Defizit 2020 des Amorbacher Freibades mit dem Betrag von 10.778,85 Euro zu beteiligen.

Informationen des Bürgermeisters Arbeitsgruppe Friedhof Weilbach

Der Vorsitzende plant eine Arbeitsgruppe Friedhof zu bilden. Hierbei soll es nicht nur um das Angebot der Bestattungsformen gehen, da der Markt Weilbach ja schon fast alles anbietet, sondern eher um praktische Hinweise. Ob z.B. das Umstellen von Grasflächen aufgrund der hohen Pflegekosten in Kieswege und Flächen sinnvoll ist, oder welche Gräberecken neu gestaltet werden könnten, indem man diese nach der Ruhefrist nicht mehr vergibt. Auch die zu gestaltenden Punkte wie das Denkmal und Mauern sollen Thema sein. Hierfür erklären sich GR Dumbacher (CSU), GR Holzschuh (SPD), GR Bayer (SPD) und GR Sieger (FW) bereit.

Im September soll der Friedhof dann begangen werden.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

Kirchturmuhre Weilbach

GR Bayer (SPD) fragt nach der Kirchturmuhre und wollte wissen wann diese wieder angebracht werde.

Bürgermeister Haseler informierte darüber, dass die ausführende Firma Zulieferprobleme hatte und diese daher noch nicht wieder angebracht werden konnte.

Kirchturmuhre Weckbach

GR Heinbücher (CSU) teilte mit, dass das Ziffernblatt (nach Osten blickend) in Weckbach an der Kirche ebenfalls einer Sanierung bedarf. Bürgermeister Haseler teilte mit, dass dies auch angegangen werde.

Starkregenereignisse / Notstromaggregate

GRin Rindsfusser (FW) fragt nach, wie die Gemeinde auf solche Ereignisse vorbereitet sei.

Bürgermeister Haseler informierte, dass der Markt Weilbach über insgesamt 4 Sirenen verfüge.

Standorte:

- 1 Reuenthaler Straße 7 in Weilbach
- 1 Feuerwehrgerätehaus in Weilbach
- 1 Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach und
- 1 Gönz / Milchhäuschen

Die Sirenen können per Steuerung von den Behörden als auch von Hand ausgelöst werden. Ausgewählte Sammelpunkte/Zufluchtsorte sind in Weckbach das DGH/Feuerwehrhaus sowie in Weilbach der Rathaussaal evtl. auch das Feuerwehrhaus. Im Moment wird die benötigte Strommenge berechnet, so dass diese dann die neuen Stromaggregate bestellt werden können.

Auf die Katastrophenwarnapps NINA und KATWARN wird im Amtsblatt hingewiesen.

Bürgermeister Haseler teilte mit, dass in Unterfranken eine hohe Versiegelung der Flächen besteht, so dass die Entsiegelung ein Ziel sein muss. Grundsätzlich sollen bei allen Maßnahmen diese Punkte stärker beachtet werden.

Ertüchtigung Wehre

Bei der Ertüchtigung der Wehre komme es auf die Zuständigkeit (Ordnung der Gewässer) an, so Bürgermeister Haseler. Bei den Wehren im Ohrnbach/Gönsbachtal ist das Wasserwirtschaftsamt zuständig. GR Heinbücher (CSU) merkt an, dass diese geladen werden sollten. Das WWA habe die Wasserläufe begradigt und seitdem fließt das Wasser viel zu schnell ab.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

August – Keine Sitzung

Dienstag, 21.09.2021 – Gönz / Gasthaus „Zum stillen Tal“

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Waldbegang des Weilbacher Gemeinderates

Am 31.07.2021 traf sich der Gemeinderat, um sich bei einem dreistündigen Begang zwischen Weilbach und Sansenhöhe über das aktuelle Geschehen im Gemeindewald zu informieren und einzubringen:

Ein Teil des Gemeindewaldes wurde im Rahmen eines Pilotprojektes durch die Firma EB Europe mit einer Drohne befliegen. Mittels einer speziellen Spektalkamera können Erkenntnisse über den Gesundheitszustand der Pflanzen gewonnen werden. Dieses Verfahren könnte die Förster künftig bei Planungen und Entscheidungen unterstützen. Unsere Walderschließung soll unterschiedlichen Ansprüchen genügen. Bei häufig und für Erholungsverkehr genutzten Wegen könnte dauerhaft eine sanftere aber dafür häufigere Pflege sinnvoll sein. Durch Errichtung von Sickerbecken soll Wasser bei Starkregen gepuffert und somit ein Teil zum Hochwasserschutz beigetragen werden; zudem wird der Fläche das kostbare Wasser durch langsame Versickerung verfügbar gehalten.

Mithilfe des kommunalen Bauhofes wird die 2-Birken-Hütte an der Sansenhöhe erhalten.

Ein Viertel des Schadholzes im Gemeindewald seit 2019 ist an der Sansenhöhe angefallen. Insbesondere die Fichte hat auf den schwierigen Böden ihre Probleme.

2016 wurde hier eine Ökokontofläche mit einem hohen Eichen-Anteil begründet. Die Eiche kommt mit den dortigen Bodenverhältnissen mit am besten aus.

Der angrenzende älteste Eichenbestand der Gemeinde lässt erahnen, wie die Ökokontofläche in 180 Jahren aussehen könnte.

Auch für interessierte Bürger wird dieser Begang angeboten werden. Hierüber wird nochmals im Amtsblatt informiert werden.

Motorsägen-Kurs in Weilbach

Aufgrund der bisherigen Nachfrage wird wieder ein Motorsägenkurs angeboten.

Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil am Freitag, den 24.09.2021 um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Weilbach und dem ganztägigen Praxis-Modul A am Samstag, den 25.09.2021. Das Modul A wird empfohlen für alle Arbeiten mit der Motorsäge und ist notwendig für Brennholzkunden des Marktes Weilbach.

Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung richten Sie bitte **bis zum 23.08.2021** an den Markt Weilbach.

Teilnahme ab 18 Jahren. Kosten 90 €. Weitere Informationen werden mit der Anmeldebestätigung übermittelt oder können vorab bei der Forstverwaltung des Marktes Weilbach (sebastian.hennig@weilbach.de; 0171-5601561) erfragt werden.

Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten aus der Anmeldung zum Motorsägenkurs werden analog und digital zum Zweck der optimierten Kursorganisation verarbeitet und aus steuerrechtlichen Gründen 10 Jahre bei unserem Dienstleister gespeichert.

✂-----✂

Anmeldung zum Motorsägen-Kurs

Name, Vorname

Geburtsdatum (für Teilnehmer-Urkunde)

Anschrift

Telefon-/Mobilfunk- Nummer

Email-Adresse

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem/folgenden Motorsägen-Kurs/Kursen an:

Modul A: 24.-25.09.2021

Datenschutzerklärung

Mit oben genannter Verarbeitung und Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

✂-----✂



ILE Odenwald-Allianz



Amorbach



Kirchzell



Laudenbach



Miltenberg



Rüdenuh



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz

Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Kirchzell

- Gewerbefläche in Ortsmitte, EG, rd. 94 m², klimatisiert, 3 Zi. – geeignet für Büro- od. Praxisräume, 1 PKW-SP, WC, EBK vorhanden. Tel.: 09373/8666
- 5-Zi.-Whg., 1.St., ca.150 m², Ortsmitte, EBK, SP, ab 1.8.2021, KM 630 € + NK, 2 MM KT, Tel.: 0151/16466705

Schneeberg

- 2-Zi-Whg., EG, 75 m², teilw. möbliert (Küche u. Schlafzimmer), kl. Terr., für NR ohne HT, ab Sept. 2021, Tel.: 0151/10610333

Weilbach

- Mehrere Produktionshallen m. Krananlagen bis 20 t, Lager- u. Büroräume sowie Garagen und SP. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co. Tel. 09373 / 97160
- Gewerbl. Büroflächen, 1. OG, 94 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, gr. Zi., kl. Nebenzi., KM auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18
- Gewerbl. Büroflächen, DG, 70 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, 1 gr. Zi., 2 kl. Zi., AR, Küchennische, KM: auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18

Mietgesuche

Amorbach und Schneeberg

- Berufstätige 45-Jährige sucht 2- bis 3-Zi-Whg. zur langfr. Nutzung, NR, keine Haustiere. Tel.: 0151/10319154

Kaufangebote

Amorbach

- Älteres, gepflegtes EFH (Eckhaus), 123 m² Wfl., 4,5-Zi., ruhige Lg. (nähe Seegarten), natürliche Baustoffe (kein Asbest etc.), sep. Garten 162 m², 1 Carport (erweiterbar). Preis VS. Tel.: 06286/929200

Landratsamt Miltenberg

Impfkampagne wird um Pop-Up-Impfungen erweitert

Die Impfkampagne im Landkreis Miltenberg unter dem Motto „Was ihr wollt, wann ihr wollt“ wird auch im August fortgesetzt: Im Impfzentrum, im Impfbus sowie – neu – bei Pop-Up-Impfungen sollen möglichst viele Menschen niedrigschwellig ihre Impfung bekommen.

Nach wie vor ist es für Jeden möglich, sich ohne Termin im Impfzentrum in Miltenberg einzufinden, sich einen Impfstoff seiner Wahl auszusuchen und sich impfen zu lassen. Auch wer eine Zweitimpfung beim Haus- oder Facharzt nicht wahrnehmen kann, kann diese Impfung im Impfzentrum mit dem passenden Impfstoff erhalten. Mitzubringen ist zur Impfung lediglich ein amtliches Lichtbilddokument (etwa ein Personalausweis oder ein Führerschein). Die Impfung wird in den Impfpass eingetragen, wenn dieser mitgebracht wird. Das Impfzentrum ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 20 Uhr geöffnet, sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Neu: Auch am Sonntag kann man sich vom 1. August an impfen lassen – ebenfalls zwischen 9 und 16 Uhr.

Der Impfbus macht vom 1. August an eine kurze Pause und wird wieder vom 16. bis 27. August auf Tour durch den Landkreis Miltenberg gehen. Der Landkreis wird die Termine vorher rechtzeitig veröffentlichen.

Neu: In den nächsten Wochen werden an verschiedenen Orten im Landkreis Miltenberg sogenannte Pop-Up-Impfungen stattfinden. Kurzfristig werden diese Impfmöglichkeiten etwa vor Freibädern, Veranstaltungen, Märkten oder sonstigen Geschäften angeboten.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

gibt bekannt: **Das Trauer Café öffnet wieder!!!**

An jedem 3. Samstag im Monat.

Das nächste Treffen findet am Samstag den 21. August 2021

Von **15:00 – 17:00 Uhr** in den Räumen des Ökumenischen Hospizvereins statt.

Römerstr. 51, 63785 Obernburg, Tel.: 06022 – 7093084, Mobil: 0176 – 34512060

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
5.500 Exemplare

Auflage:

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

**Deine Freundin
ist Dir an
Infos voraus?**

**Dann hat
sie unsere
Amtsblatt-App**



Dein **AMTSBLATT**
NACHRICHTEN AUS DER REGION

JETZT APP
kostenlos downloaden!



HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN
hansenwerbung.de


DAS WIRTSCHAUS

Was ist man ohne ein **SUPER TEAM?**

Wir haben das **WELTBESTE TEAM** und suchen **DICH** zur **VERSTÄRKUNG** als:

SCHICHTLEITUNG (M/W/D)
SERVICEMITARBEITER (M/W/D)
KELLNER TAGSCHICHT (M/W/D)
AUSHILFE MINIJOB (M/W/D)

in **Voll- & Teilzeit**...ob gelernt oder Quereinsteiger.
 Wir könnten jetzt viel versprechen, aber lerne uns einfach kennen...
(leistungsorientierte Bezahlung inkl. Trinkgeld und Boni)

...BEWIRB DICH JETZT!

www.wirtshaus-obernburg.de

DAS WIRTSCHAUS | Erlenbachstr. 4 | 63906 Obernburg | Telefon: 09372 5086-10 | E-Mail: info@wirtshaus-obernburg.de

**»E-Bikes«
in riesiger
Auswahl!!!**



mb-rad-sport
 Am Bahnhof 2
 63916 Amorbach
 Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr: 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Do. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, Montag geschlossen!









KFZ
Fahranfänger
 starten bei uns mit
55%



L LEIMEISTER
 Versicherungsmakler

☎ **09372-13970**
leimeister.com/audenbach
 Miltenberger Str. 24a

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

**Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!**



Vertriebsbereich Untermain
 63906 Erlenbach/Main
 Tel. 09372 5086-10 u. -11
www.gasuf.de

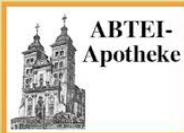


Gasversorgung Unterfranken GmbH

Für Sie
die besten
Produkte...
... aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3



NEU im Regionalmarkt Weilbach!

Das UNVERPACKT Angebot:
Linsen, Haferflocken, Nudeln, Reis,
Birchermüsli und BIO-Rapsöl
und BIO-Olivenöl.

*Der Umwelt zuliebe können von Zuhause
eigene Behältnisse zum Abfüllen
mitgebracht werden.*

*Sollten keine Behältnisse vorhanden
sein, können diese auch Vorort
erworben werden.
Probieren Sie es aus!*



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi:
6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 093 73/203 0606
Bäckerei Stich täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet



© hansenwerbung.de



Echtes
Handwerk
- früher
und heute!

Bäckerei
Stich
Großheubach

Auch im
Regionalmarkt
in Weilbach
09373/2030606

Rathausstr. 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372 · www.baekerei-stich.de

1999
22
2021

*Gut, dass es
uns gibt!*

Die Häuslebauer

☎ 09373-902666
www.diehaeuslebauer.de

www.krug-design.de

STOP AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE GROSSKINSKY**
Tel. 09371 / 1224
Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

RAUS AUS DER SCHULE. UND DANN?

**HIER STIMMEN
PREIS &
LEISTUNG!**

**AKZO NOBEL
BAYERN**

**ALS AZUBI, STUDENT,
WELTENBUMMLER ...**

**BEI DER BKK AKZO NOBEL
OPTIMAL KRANKENVERSICHERT!**

Erlenbach, Fon: 06022.7069260 - Aschaffenburg, Fon: 06021.584360 - bkk-akzo.de

BUCH & PAPIER ROHMANN

Kleb Dir Deinen Rabatt



Rabatt

An unserem Schaufenster „Schulanfang“, findet Ihr diese Klebezettel. Holt sie Euch und löst Sie mit Eurem Schuleinkauf ein!
(gültig bis 18.09.2021)

Gerne richten wir Euch noch in den Schulferien Eure Schulsachen zusammen!
Einfach die Liste bei uns abgeben.



Unsere aktuellen **Angebote** verstecken sich hinter diesem QR-Code

Schau doch mal rein!



WWW.BUCHHANDLUNG-ROHMANN.DE - WWW.SCHREIBWAREN-ROHMANN.DE
DEBONSTR. 3D - 63916 AMORBACH - TEL. 09373/99944
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 9-18 UHR, SA 9-13 UHR

Zur Speisekarte:

www.solona.menu

Ganz einfach Ihre Wunschgerichte zum Abholen bestellen



Scan mich

Mainstraße 50
63897 Miltenberg
09371 66 949 66
info@piazza-solona.de
www.piazza-solona.de



Solona Piazza
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Tolle Geschenkkörbe
&
Gutscheine



Öffnungszeiten Feinkostgeschäft:

So., Mo., Di.: 9.30 - 18.00 Uhr
Mi. - Sa.: 9.30 - 22.00 Uhr

Malerteam



SEIFERT

Ihr **MALERTEAM** in **WEILBACH**
und **UMGEBUNG**

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih

Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufsebring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach

Steinerne Gasse 27a

Tel. 09373/2823

Büchler Jürgen

**Forst- u. Gartengeräte
Verkauf - Service - Verleih**



Husqvarna - Service



**63931 Kirchzell
Watterbach 30**

Tel.: 09373 / 2588

Fax: 09373 / 902430

www.forst-gartenprofi.de

Seit 1888

*Wir bringen's
...garantiert!*

BAUSTOFFE HÄFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de

Claus Fecher
| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

- Gas-Wasser-Installation
- Innovative Heiztechnik
- Regenerative Energien
- Traubäder
- Wohnraumlüftung
- Hydraulischer Abgleich
- Wartung und Service

Claus Fecher GmbH
Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de



Elfriede Link

Weilbach, im August 2021

In diesen Tagen des Leids war es mir ein großer Trost, nicht allein gelassen zu werden.

HERZLICHEN DANK

Für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Für die Blumen - und Geldspenden sowie für zugedachte hl. Messen
Für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Dank an Pater Werner für die einfühlsame Trauerfeier und würdevolle Beerdigung sowie Frau Iris Galm mit ihrem Team für die liebevolle Betreuung.

Mit stillen Grüßen
Claudia Link

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein



Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell
info@abschiedundbestattungen.de



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„
Barzahler
sucht
Eigen-
tums-
wohnung
zu kaufen!

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



Melanie Klisch

Praxis für angewandte Positive Psychologie

Happiness Training | Persönlichkeitsentwicklung
Entspannung | Klangschalenglück

Ich freue mich ab sofort Donnerstags und Freitags
in der Ringstraße 22 (Bewegungsraum) auf Sie.

Weitere Informationen unter
www.glueck-klisch.de

persönlich per Telefon/Whatsapp
Tel.: +49 151 53 22 87 55

Jetzt auch endlich
in Schneeberg!

Glück
KLISCH

Der Blick aufs Wesentliche

"Alter schärft die Sinne. So wie die Sehkraft nachlässt, verstärkt sich die Wahrnehmung des wirklich Wichtigen. Das Glück der Zufriedenheit zum Beispiel findet man hier."

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote
für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung



Kreis-
Altenheim | Amorbach *Wir sind daheim!*

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

ZEIT FÜR NEUES ...

© hansenwerbung.de



- ▲ Haustüren
- ▲ Innentüren
- ▲ Glastüren
- ▲ Schiebetüren
- ▲ Holztreppe
- ▲ Einbauschränke



Elsenfeld-Rück | TEL 06022 2631 - 0

Wir bewerten
Ihre Immobilie
- kostenlos!

Christoph Heider und Bodo Tilly, Geschäftsführer

Die Immobilienprofis der Raiffeisen-Volksbank.

Eine Bank in Sachen Immobilien.

Telefon 09371/504-3280
www.volksbank-immobilien.online

Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der



schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großeheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

Super Summer Splash



Endlich Sommer – mit bis zu
40 % Nachlass auf Sonnenbrillen!*

bis
40%
Nachlass*



mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

* Gültig beim Kauf einer Sonnenbrille bis 31.08.2021. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hös-
bach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt. SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12
63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000 · www.schwind-sehen-hoeren.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik



© www.hansenwerbung.de

Jäger Kaufmann GmbH

Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!

Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN
GmbH



Wir machen Sie fit für die Pflege zu Hause!

Aus Liebe zum Leben

Mit unserer Pflegeberatung sollen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Pflegeleistungen bekannt gemacht werden. Unsere Aufgabe ist es, Sie je nach Ihrem Unterstützungsbedarf kompetent und individuell zu beraten. Wir helfen Ihnen außerdem bei der Organisation der Pflege und bei der Auswahl von Leistungsangeboten.

Mögliche Themen der Beratung sind zum Beispiel:

- Körperpflege und Ernährung
- Spezielle Pflegeprobleme bei Erkrankungen
- Dekubitusprophylaxe und Lagerungen
- Unterstützung bei Beantragung des Pflegegrades/Vorbereitung auf MDK Gutachten

**Wir beraten Sie gerne persönlich.
Tel. 09371 9526-27**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ortsverband Miltenberg
Arnouviller Ring 3, 63897 Miltenberg
sozialstation.miltenberg@johanniter.de



JOHANNITER



27.08.
18.30 UHR / **DORFWIESENHAUS**
SCHNEEBERG

AUF EIN WORT mit

ALEXANDER
HOFFMANN

CSU 
Näher am Menschen

SOLARLUX®

WOHNEN...

JAHRE
50
FENSTERBAU

© hansenwerbung.de

...wie andere Urlaub machen!

Gemütliche Abende unter freiem Himmel – mit einer SOLARLUX Terrassenüberdachung ein Genuss!



Hennig
HAUS · FENSTER

hennig-haus.de

Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach

Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen



Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | **TECH-ART**

Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design



www.tech-art-sandt.de

MEIN STROM. MEIN PREIS. MEINE REGION.

Die EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes, modernes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Fernwärme, Bäder- und Parkbetriebe. Wir erbringen Versorgungsleistungen für mehr als 20.000 Einwohner in verschiedenen Kommunen, Stadtteilen und Zweckverbänden. Mit hoher Kundenorientierung, maßgeschneiderten Energielösungen und großem Engagement unserer Mitarbeiter nehmen wir die Herausforderungen des Energiemarktes mit Erfolg an und bauen unsere Position weiter aus. Dafür suchen wir schnellstmöglich:

BILANZBUCHHALTER FINANZBUCHHALTUNG UND STEUERN (M/W/D)

WIR BAUEN AUF IHRE ZUVERLÄSSIGKEIT – BEI FOLGENDEN AUFGABEN

- Bearbeitung aller Buchhaltungsvorgänge im Bereich Kreditoren- und Debitoren-, Anlagenbuchhaltung
- Kontierung und Buchung der Eingangsrechnungen
- Termingerechte Erstellung der Zahlläufe
- Kontenklärung und -abstimmung
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen
- Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse

SIE PASSEN PERFEKT INS TEAM – MIT DIESEN QUALIFIKATIONEN

- Abgeschlossene Ausbildung und Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (m/w/d)
- Mehrjährige, einschlägige Erfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung
- Anwendungsbezogene EDV-Kenntnisse
- Hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Gute Organisations- und Teamfähigkeit
- Selbständige, sorgfältige, sowie strukturierte Arbeitsweise

WIR BIETEN

Einen vielseitigen, interessanten und krisensicheren Arbeitsplatz in einem kompetenten Team. Neben einer leistungsgerechten Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) sind gründliche Einarbeitung und permanente Weiterbildungsmöglichkeiten für uns selbstverständlich. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn wir bis zum 31. Oktober 2021 nicht auf Ihre Bewerbung antworten, gilt sie als abgelehnt. Aus organisatorischen Gründen ist es uns nicht möglich, Ihre Bewerbung zurückzusenden.

Wir erheben Ihre Daten nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Diese Erhebung und Verarbeitung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO. Wir geben die Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder E-Mail (nur PDF-Format) an:

EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG
Herr Christoph Keller | Luitpoldstraße 17 | 63897 Miltenberg
Fon 0 93 71 - 404 4 | bewerbung@we-are-energy.de | we-are-energy.de

Bundestagswahl am 26.09.2021



Jens Marco Scherf

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Ich wähle grün,
weil wir jetzt
konsequenten
Klimaschutz
brauchen.**

**Beide
Stimmen
Grün!**

Mehr über uns: [grüne-miltenberg.de](https://www.gruene-miltenberg.de)

Sie haben Freude, Menschen in ihrem Zuhause zu betreuen und ihnen damit auch im Alter ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen? Dann suchen wir Sie als

Pflegehilfskräfte

mit einjähriger Ausbildung oder

Pflegefachkräfte m/w/d

die unser Team in **Amorbach** engagiert
dabei unterstützt.

- Wir bieten überdurchschnittliche Vergütung sowie Jahressonderzahlungen, Leistungszulage und Beihilfeversicherung und zusätzliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber.
- Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten und auf Wunsch auch Arbeit nur im Spätdienst oder am Wochenende.
- Unser Angebot richtet sich auch an Mitarbeiter*innen in Elternzeit oder Rente.
- Wir bieten gute Einarbeitung für Wiedereinsteiger.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Pflegedienstleitung
Frau Hennig, Tel. 09371 97 89 53
oder per Email: k-hennig@caritas-mil.de



Wir wachsen weiter!

Mit Kreativität, Kontinuität und dem Know-how unserer über 450 Mitarbeiter/-innen hat sich Fripa als namhafter Hersteller für Haushalts- und Hygienepapiere etabliert.

Unser Team braucht Verstärkung. Daher suchen wir einen



Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

vorerst befristet auf 1 Jahr

Ihr Aufgabengebiet:

- Bedienung der Papierverarbeitungsanlagen
- Durchführung von Maschineneinstellungen
- Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich
- Erfahrung in der Bedienung von Maschinen und Anlagen
- Bereitschaft zur Arbeit im Mehrschichtbetrieb/Durchfahrbetrieb
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Sorgfältige Arbeitsweise, Lernbereitschaft, Qualitätsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine spannende und abwechslungsreiche Herausforderung in einem engagierten Team im Umfeld eines innovativen, zukunftsorientierten Familienunternehmens
- Flache Hierarchien und direkte Kommunikation bis in die Geschäftsleitung
- Ein attraktives Vergütungssystem und umfangreiche Sozialleistungen
- Moderne Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplätze
- Fripa-Berufsunfähigkeitsversicherung
- Mitarbeiter-Benefits: Fahrrad-Leasing, HEALTH FOR ALL®, Fripa-App für Mitarbeitende, u.v.m.

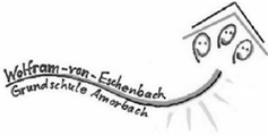
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte inklusive Ihrer Entgeltvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins online über unsere Homepage oder per E-Mail im pdf-Dateiformat an unsere Personalabteilung senden.

Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG

Personalabteilung · Großheubacher Str. 4 · 63897 Miltenberg

Tel.: (09371) 502-546 · E-Mail: personal@fripa.de

www.fripa.de



Grundschule Amorbach

Un, deux, trois –ça va? Et toi?

Un peu de français - etwas Französisch an der Grundschule

Amorbach - DFC und KEG machen es möglich!

„Französisch ist ja gar nicht so schwer!“ - „Das war ein toller Projekttag!“ Dies sind nur zwei Zitate von begeisterten Viertklässlern der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach, die am 15. bzw. 16. Juli für einen Schultag in die Welt der französischen Sprache und Kultur eintauchen konnten. Organisiert wurden die beiden Projektstage von der Vorsitzenden des Deutsch-Französischen Clubs Miltenberg, Brigitte Hartung-Bretz, in Kooperation mit den beiden Französischlehrerinnen Dorothea Gabler und Gaëlle Maillard vom Karl-Ernst Gymnasium Amorbach, die ebenfalls Mitglieder im DFC sind. Finanzielle Unterstützung kam vom Partnerschaftsreferat des Bezirks Unterfranken.

Merci! An beiden Tagen sorgten jeweils vier Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe des KEG gemeinsam mit dem Organisationsteam für ein gelungenes Unterhaltungsprogramm. Vielen Dank an Antonia, Hanna, Julia, Lina, Malik, Max, Mayleen und Tamina. Nach einer ersten Begrüßungs- und Vorstellungsrunde mit „bonjour, je m'appelle...“ erhielten die Viertklässler ein Klebeschild mit der französischen Entsprechung ihres Vornamens und waren ganz stolz, wenn sie mit ihrem neuen Vornamen angesprochen wurden.

Und so durchliefen im Anschluss daran zum Beispiel eine Annick, ein Laurent, ein Matthieu und eine Claire in Kleingruppen vier verschiedene Stationen, um aktiv und kreativ Französisch anzuwenden. Bei Domino und Memory mit „orange, banane, carotte, citron, kiwi, tomate, papier, carton, cactus und radio“ stellte manch einer fest, dass die französische Sprache eigentlich nicht so kompliziert ist. Auch eine Textstelle aus dem Kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry, vorgelesen von unserer Französin Gaëlle Maillard, zeigte, dass man problemlos Schlüsselwörter wie „rose, prince, renard, cœur et secret“ aus einem fremdsprachigen Text heraushören kann. Beim Zuordnungsspiel Deutschland-Frankreich konnten die Kinder ihr Vorwissen beweisen: Merkel - Macron, ICE – TGV, Haribo-Carambars, pas de problème! Anschließend wurden die Körperteile gelernt und nach dem Motto „mens sana in corpore sano – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ folgte die sportliche Betätigung „la balle sur la tête, sur la main, sur le genou, sur le pied etc.“

Höhepunkt und Abschluss bildete die Geschichte „Maman“ von Mario Ramos. Der kleine Antoine sucht im ganzen Haus verzweifelt nach seiner Mama, in jedem Zimmer findet er Tiere: 1 hippopotame, 2 lions, 3 girafes, 4 crocodiles ... und so lernten die Schüler ganz nebenbei Tiernamen und die Zahlen bis zehn.



Die Lösung des Rätsels, warum Antoine seine Mama suchte, verbarg sich im sac magique – im magischen Rucksack und wird hier natürlich nicht verraten. Auch das leibliche Wohl durfte nicht zu kurz kommen! Und so bereiteten die KEG-Schüler Crêpes zu, während die Viertklässler ihr Wissen in einem Quiz über französische Traditionen und Essgewohnheiten unter Beweis stellen konnten. Als Belohnung gab es dann noch das zweisprachige Rezept für

Crêpes, die „Bêtises de Cambrai“, wörtlich übersetzt „Dummheiten aus Cambrai“, eine der ältesten Bonbonsorten aus Frankreich und einen Luftballon in den französischen Nationalfarben.

Au revoir et à bientôt – auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Dorothea Gabler & Brigitte Hartung-Bretz

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e. V.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 27.8.2021, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Schmelzpfanne“ (Nebenzimmer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Information über anstehende Projekte
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens 20.8.2021 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Wegen der Corona-Pandemie sind sämtliche am Tag der Versammlung maßgeblichen Hygienevorschriften strikt einzuhalten.

Bei Verschärfung der gesetzlichen Maßnahmen kann es zur kurzfristigen Absage der Versammlung kommen.

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.
Bernhard Springer, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat der Stadt Amorbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten Sie einladen zu einem **gemütlichen Beisammensein**, bei dem wir uns angeregt unterhalten und austauschen können. Gerne können Sie den Mitgliedern des Seniorenbeirates Ihre Sorgen und Wünsche mitteilen, die Ihnen schon lange auf dem Herzen liegen oder „unter der Zunge brennen“. Wir haben die Gaststätte Brauerei Etzel ausgesucht, die einen schönen Biergarten hat, aber wo man bei evtl. schlechten Wetter auch ins Gasthaus ausweichen kann.

Wo: Gasthaus Brauerei Etzel, Amorbach

Wann: Dienstag, den 31.08.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona Situation und um der Gaststätte eine bessere Planung zu bieten bitten wir Sie um **telefonische Anmeldung!**

Bitte rufen Sie an unter der **Telefon-Nr.** 200 69 62 (Andreas Wolf) Donnerstag, den 19.08. von 10.00-12.00 oder 14.00-16.00 Uhr oder Freitag, den 20.08. von 10.00-12.00 Uhr.

Wir planen für diesen Nachmittag Kaffee & Blechkuchen und wer nichts Süßes möchte eine kleine Vesper, Getränke sind natürlich kein Problem. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit des Treffens, damit wir uns näher kennenlernen können.

Zum Thema Zusammenleben und Geselligkeit hat einer der führenden Staatsmänner Athens, Perikles (490-429 v.Chr.) damals schon gesagt: „**Die Menschen, nicht die Häuser machen eine Stadt.**“

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie/Euch und einen schönen gemeinsamen Nachmittag bei guter Unterhaltung.

Andreas Wolf, 1. Vorsitzender im Namen des Seniorenbeirates

Bücherei Amorbach



Sommer-Öffnungszeiten

Während der **Sommerferien** von 03.08.-14.09.2021 ist die Bücherei **samstags von 14:00-16:00 Uhr** geöffnet.



*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
schöne Ferien und eine tolle Sommerzeit !!*

Das Büchereiteam Amorbach

Musikverein „Stadtkapelle“ Amorbach 1954 e.V.

Einladung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Samstag, den 18.09.2021, um 20.00 Uhr
in der Gaststätte Schmelzpfanne

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorstandes mit Toten gedenken
2. Protokoll des Schriftführers der letzten JHV
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Jugendvorstandes
8. Bericht des Dirigenten
9. Bericht des Obmanns der Kapelle
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens 10.09.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Musikverein „Stadtkapelle“, Amorbach 1954 e.V.

Joachim & Susanne Schulz Stiftung

Ferienspiele für MINT-interessierte Jungen und Mädchen

Unter der Leitung von Ute Freiburg konnte die Joachim & Susanne Schulz Stiftung vom 2. bis zum 9. August den ersten Block ihrer **naturwissenschaftlichen und technischen Ferienspiele** mit Grundschulern aus Mudau und Amorbach durchführen. Jeweils zehn Ferienteilnehmer:innen aus der 1. + 2. Klasse und aus der 3. + 4. Klasse hatten das große Vergnügen am expirius-Angebot, das unter dem Thema „Holzwerkstatt“ viermal stattfand, mitzumachen. Die Anmeldung zu den MINT-Ferienspielen war bis zum 26. Juli möglich.



Nach einer Kennenlernrunde, bei der die Kinder erzählen konnten, welche Werkzeuge sie schon kennen, stellte das **expirius-Team** die Werkzeuge und ihre Eigenschaften vor, die für den Tag in der „Holzwerkstatt“ wichtig waren, und erklärte den Jungen und Mädchen auch deren Handhabung. Weiterhin wurden Regeln besprochen, die zum Arbeiten mit den

Werkzeugen wichtig sind wie z. B. das sichere Tragen der Werkzeuge und die Sauberkeit des Arbeitsplatzes.

Zuerst bekam jedes Kind seinen persönlichen Werkstatt-Ausweis, in dem alle wichtigen Werkzeuge abgebildet waren, die bei den verschiedenen Arbeiten Verwendung fanden. Im Rahmen einer kleinen Übung mussten z. B. fünf unterschiedlich große Nägel in ein Prohebrett geschlagen werden, das jeweilige Ergebnis wurde im Ausweis festgehalten. Nach den Säge- und Hammerübungen wurden den Kindern Werkstücke für ihre jeweilige Altersklasse vorgestellt, von denen sie sich inspirieren lassen durften. Aber auch freies Arbeiten war erlaubt. Dann gab es kein Halten mehr: Da wurde **gehämmert, gebohrt und gesägt** und mit Farben, Federn oder Wackelaugen verziert, was das Zeug hielt. So entstanden Nagelbilder, Herzanhänger, Hunde und Giraffen, die natürlich mit nach Hause genommen werden durften.

Noch bis zum 18. August wird in der Neudorfer Straße, bei der Joachim & Susanne Schulz Stiftung, **geforscht und experimentiert**, denn im zweiten Ferienspiele-Block geht es um **Luft und Wasser**. Gummistiefel, wetterfeste Kleidung und gute Laune sind hier Voraussetzung für die teilnehmenden kleinen Forscher.

Speis und Trank für die Wildbienen

Die Gewinner:innen der Mitmachaktion stehen fest

Anlässlich des Weltbienentages am 20. Mai hat die Joachim & Susanne Schulz Stiftung im Zuge ihrer Klimaschutzkampagne „Hier und Jetzt: Klima. Zukunft. Gestalten.“ Wildblumensamen ausgegeben und dazu aufgerufen, im heimischen Garten ein paar Quadratmeter Naturgarten zu spenden und/oder eine Wildbienen-Bar anzulegen. Bis zum 20. Juli konnten Fotos eingereicht werden, die in den Lostopf wanderten.

Die vier stolzen Gewinner:innen kommen aus Schneeberg und Mudau, sie durften sich jeweils über ein Buch rund um das Thema Wildbienen freuen.



Die glücklichen Gewinner:innen von links nach rechts:
Josefin Schwartz, Leni Scheuermann, David und Paula Link

FIA Freie Internationale Akademie Amorbach e. V.



Qi Gong: Duft-Qigong und die 18 harmonischen Formen
Zur Entgiftung, für die Wirbelsäule, als sanftes Muskel- und Gelenktraining und vieles mehr ...

OFFENE GRUPPE jeden Montag
ab 23. August bis 13. September 2021
von 16:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Bürgerpark Amorbach
Kursleitung: Dr. Christina Glaser-Kissenberth
(Der Kurs ist gebührenfrei, freiwillige Spenden sind erwünscht.)
Um Anmeldung unter Mobil-Nr. 0151 5639 3640 wird gebeten.

Weitere Infos: www.raumdermitte.de



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Schützenverein Auerhahn Kirchzell



Freitag, 03. September 2021 von 17:00 bis 19:00 Ferienspiele

Ruhige Hand und Ziel im Blick

Anmeldung bei 2. Schützenmeister Jens Häufglockner

Mobil 01711886711 oder jens_haeufgloeckner@web.de

Freitag, 10. September 2021 ab 18:00 Uhr

Biergarten am Schützenhaus

Reservierung erwünscht

Mobil 01711886711 oder jens_haeufgloeckner@web.de

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, 11. September 2021, 20:00 Uhr Schützenhaus Kirchzell

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht des Schiffführers
3. Bericht der Sportabteilungen (Luftgewehr/Bogen/Blasrohr/Dart)
4. Bericht der Jugendleitung
5. Bericht der Damenleiterin
6. Bericht Schatzmeister und Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Schützengruß

Werner Galm 1. Schützenmeister

FFW Preunschen

Generalversammlung der FFW Preunschen am 31. Juli 2021

Coronabedingt begrüßte Kommandant Wolfgang Böhle die Gäste zur Generalversammlung zu einer sehr ungewöhnlichen Zeit im Sommer. Dies waren Bürgermeister Stefan Schwab und Kreisbrandmeister Frank Schäfer. Nach einem stillen Totengedenken verlas Kommandant Böhle die Tagesordnung.

In seinem Jahresrückblick berichtete er von 98 Einsatzstunden für technische Hilfeleistung. Die Leistungsprüfung wurde in diesem Jahr erneut abgesagt. Sie soll nächstes Jahr wieder stattfinden. Er dankte Josef Ruppert für seinen Einsatz bei der Beschaffung eines neuen Schlauchwagens, auf dem wir nun 600 Meter Schlauchleitung zur Verfügung haben. Ein Dank ging außerdem an Ludwig Schwab, Rainer Hermann, Manfred Büchler, Egon Mechler, Josef Ruppert und Andreas Gockert für die Herrichtung des Waageraumes.

Kassier Manfred Büchler berichtete zumindest in finanzieller Hinsicht von einem positiven Jahr. Gerald Link hatte mit Felix Hess die Kasse geprüft und bat um Entlastung des Kassiers, die einstimmig erteilt wurde. Schriftführer Arno Fertig rief die letztjährige Generalversammlung in Erinnerung und verlas einen kurzen Jahresrückblick. Den Bericht der abwesenden Gerätewarte verlas Kommandant Böhle. Dieser war verbunden mit einem Dank an Rainer Hermann, der immer mit Rat und Tat unterstützt. Danach erteilte die Versammlung einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft.

Kreisbrandmeister Frank Schäfer entschuldigte Meinrad Lebold und Hauke Muders. Er sprach von einem arbeitsreichen Jahr trotz Corona. Bei der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz war auch ein Hilfskontingent aus dem Landkreis Miltenberg im Einsatz. Davon 17 Kameraden aus Kirchzell und Amorbach. Er berichtete von katastrophalen Zuständen in einem 50 x 50 km großen Schadensgebiet. Bürgermeister Stefan Schwab dankte für die Fertigstellung des Waageraumes. Es sei wichtig, dass es die Feuerwehren gibt, vor allem bei Katastrophen, vor denen man auch in Deutschland nicht gefeit ist. Die Ehrung von Klemens Mehl für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnte aufgrund seiner Abwesenheit nicht stattfinden.

Altersbedingt schieden Dieter Blumenschein und Walter Bär aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Kommandant Böhle dankte für ihren langjährigen Einsatz und überreichte einen Geschenkkorb. Beim Punkt Verschiedenes kamen folgende Punkte zur Sprache: Es wurde erneut ein Austausch der Fenster am Feuerwehrhaus beim Bürgermeister beantragt. Es soll ein Termin für die Überprüfung der Feuerlöscher der Ortsanwohner gemacht werden. Das Fest soll von Samstag bis Montag stattfinden. Vor dem Fest sollte außerdem der Abwasserkanal auf dem Sportplatz mit einer Kamera befahren werden.

Nun stand die Neuwahl des Kommandanten und Vorstand des Feuerwehrvereins auf dem Plan. Gewählt wurde wie folgt: 1. Kommandant Josef Ruppert, 2. Kommandant Felix Hess, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereines Wolfgang Böhle, 2. Vorsitzender des Feuerwehrvereines Josef Ruppert. Der neue Kommandant Josef Ruppert dankte dem aus diesem Amt ausscheidenden Wolfgang Böhle für seine langjährige Tätigkeit. Böhle war 6 Jahre lang 2. Kommandant und über 21 Jahre 1. Kommandant sowie Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Er bekam einen Gutschein überreicht.

Bürgermeister Schwab sprach von einem Generationenwechsel. Er betonte die stets sehr gute Chemie zwischen dem bisherigen Kommandanten und der Gemeinde. Auch Kreisbrandmeister Schäfer dankte für die angenehme Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Es sei selten, dass dieses Amt über eine so lange Zeit von einer Person ausgeübt wird.

Jahresrückblick 2020: Im Jahr 2020 waren uns aufgrund der Coronakrise alle Übungen und Veranstaltungen verboten. Es fanden digitale Ausschusssitzungen statt. Vor allem, um das bevorstehende Fest zu planen. Zweimal übten die Ausschussmitglieder, um die Funktionsfähigkeit des Materials sicherzustellen. Außerdem hatten wir folgende Einsätze zu verzeichnen: 4x Baum beseitigen, 1x Ölspur, 1x Motorradunfall.



Neuwahlen: KBM Frank Schäfer , 2. Kommandant Felix Hess, 1. Kommandant und 2. Vorsitzender des Feuerwehrvereines Josef Ruppert, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereines Wolfgang Böhle, Bürgermeister Stefan Schwab;



Verabschiedung : Kommandant Wolfgang Böhle, Walter Bär, Dieter Blumenschein, Bürgermeister Stefan Schwab

Bachfreunde Ottorfzell



Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahlen

Nachdem sich die pandemische Lage wieder weiter entspannt, möchten wir hiermit alle Mitglieder und Interessierte der Bachfreunde Ottorfzell zu der diesjährigen Mitgliederversammlung am 04.09.2021 um 16:00 Uhr in der Ortsmitte Ottorfzell einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ausblick 2021/2022
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung bitte bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung bei Markus Herkert einreichen.

Nach aktuellen Vorgaben dürfen derzeit wieder Vereinsversammlungen abgehalten werden. In Bayern gilt derzeit noch die FFP2-Masken-Pflicht. Bitte nehmt also zu unserer Versammlung einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mit. Dieser ist immer dann zu tragen, sobald der geforderte Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Sollte sich an den Vorgaben noch etwas ändern werden wir weiter Informieren.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Herkert

1. Vorstandsvorsitzender

Markus Pfefferkorn

2. Vorstandsvorsitzender

Machen Sie´s einfach...

Privatanzeigen für das Amtsblatt
online aufgeben.

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

HANSEN | WERBUNG.

GRAFIK MEDIEN KONZEPTE





Kellerfreunde Schneeberg

Das KelterHausMuseum ist am Tag des offenen Denkmals geöffnet!

Die Vorstandschaft der Kellerfreunde Schneeberg hat sich dazu entschieden, erstmals mit einem Beitrag am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 12. September 2021, teilzunehmen.



Das KelterHausMuseum im Seifen soll an diesem Tag interessierten und neugierigen Besuchern einen ersten kleinen Einblick hinter die Fassade gewähren. Von 10 Uhr bis 18 Uhr ist das Museum geöffnet und die Fachleute der Kellerfreunde beantworten gerne alle Fragen nicht nur rund um das Thema Keller und Kelterhaus, sondern auch über die Idee,

die hinter dem neuen Museum steckt. Natürlich ist auch im Umfeld für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Hilfe bei der Flutkatastrophe in Vicht und Stolberg (NRW)

Erlebnisbericht von Lena Weiss

Nachdem mich das schwere Unwetter und die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und in Rheinlandpfalz sehr berührt hat, war mir klar, ich möchte die Betroffenen unterstützen und ihnen helfen. In Kooperation mit dem Circus Blamage aus Erlenbach und einer Privatperson aus Wörth nahmen wir Kleiderspenden, Lebensmittel, Hygieneartikel, Stromaggregate, Putzmittel und alles was dazu gehört an. Ein Sammellager war in Erlenbach, eins in Wörth und eins bei uns zuhause im Keller. Der Verantwortliche aus Wörth organisierte, dass wir die Ortschaften Vicht und Stolberg anfahren durften. Ich arbeite bei der Spedition Baumann Expresslogistik in Walldürn. Mein Chef stellte LKW und Sprit kostenlos zur Verfügung. Einer meiner Arbeitskollegen erklärte sich spontan bereit, ehrenamtlich den LKW zu fahren. Somit war alles startklar und ich machte mit den Verantwortlichen aus Vicht und Stolberg einen Termin aus. Am Freitag, 23. Juli 2021 gings los. Nach 5-stündiger Fahrt kamen wir an der ersten Entladestelle in Stolberg an. Uns war sofort klar, dass die Medien bei Weitem nicht das ganze Ausmaß zeigen!

Die Leute haben wirklich nur noch das, was sie am Körper trugen. Zerstörte Häuser, kaputte Straßen, ein Haufen Schutt und Dreck, wo mal ein Haus stand, traurige und verzweifelte Menschen, Eindrücke, die man so schnell nicht mehr vergisst. Die Menschen kamen mit einem Lächeln zu unserem LKW und fragten, ob sie Gummistiefel, eine Schaufel und eine Flasche Wasser haben könnten. Mir standen die Tränen in den Augen. Das sind für uns selbstverständliche Dinge. Eine ältere Dame fragte nach Klopapier und sagte, hier sieht es aus wie im Krieg – nur ohne Waffen. Diese Worte passen genau zu diesem Geschehen.



LKW beim Beladen mit Hilfsgütern und Arbeitsmaterial

Mit dem Verantwortlichen vor Ort machte ich einen Rundgang durch die zerstörte Innenstadt. Wunderschöne Fachwerkhäuser müssen abgerissen werden, weil das Wasser meterhoch drinnen stand und die Statik es einfach nicht mehr hält. Menschen pumpten auch noch eine Woche nach der Katastrophe Wasser aus ihren Häusern. Als zweite Entladestelle fuhren wir Vicht an. Zerrissene Häuser, riesige Krater in der Straße, zerquetschte Autos, Maisfelder, auf denen durch die Flut alles weggespült wurde und Firmen, die komplett zerstört waren; Bilder, die einem so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Ich führte Gespräche mit Helfern und Betroffenen. Diese gingen unter die Haut. Von einem Helfer wurde mir erzählt, dass leider nicht nur Schutt und Steine weggebaggert wurden, auch ertrunkene Tiere musste er ausgraben. Andere berichteten, dass sie Menschen tot aus Autos geborgen haben, als das meterhohe Wasser zurückging.



Nachdem das Entladen fertig war, übernachteten wir dort und fuhren am Samstag, 24. Juli 2021 nach zwei Tagen voller Eindrücke und Emotionen wieder nach Hause. Der Wiederaufbau der Städte wird Jahre dauern. Im Moment sind die Menschen dort noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, besonders an die Firma Dirk Wörner in Kirchzell und an die Metzgerei Hauck in Amorbach.

Ebenso danken möchte ich dem Schneeberger Bürgermeister Kurt Repp und seiner Frau Susi für Lebensmittel, Babynahrung, Schaufeln, Besen, Getränke und Kühlschrank. Ein riesengroßes Dankeschön auch an meinem Chef Peter Baumann für die kostenlose Überlassung des LKWs und Übernahme der Spritkosten und natürlich auch an meine Familie, damit ich die Zeit hatte, mich um die Organisation und Durchführung kümmern zu können.

Bleibt gesund und passt gut auf euch auf!

Lena Weiss, Schneeberg

Fotos: Lena Weiss



Schützenverein „Waldeslust“ Schneeberg 1928 e.V.

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Waldeslust“ Schneeberg am 31.07.2021

Am 31.07.2021 fand im Schützenhaus von Schneeberg die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Waldeslust“ Schneeberg statt. In seiner Begrüßung sagte 1. Schützenmeister Martin Breunig, dass er froh sei, trotz der langen Zeit ohne Vereinsleben doch 19 Personen begrüßen zu können.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, bei dem sich alle Anwesende von ihren Plätzen erhoben, gab Breunig seinen Jahresbericht ab. Durch die Pandemie und das damit verbundene Herunterfahren aller Vereinsaktivitäten fiel dieser Bericht ziemlich kurz aus. Nach dem 1. Runden-Wettkampf wurden die Wettkämpfe wieder ersatzlos gestrichen. Er bedankte sich bei einigen Vereinsrentnern für die Instandhaltung der Schieß- und Außenanlage unter den bestehenden Corona-Regeln.

Nachdem Schriffführer Hans-Dieter Repp den Bericht der letzten Jahreshauptversammlung verlesen hatte, folgte der Bericht der Kassiererin Steffi Ballweg.

Sie betonte, dass keine Vermietungen der Schießanlage und der Gaststätte dazu beitrugen, dass auch keine Einnahmen außer den Mitgliedsbeiträgen zu verzeichnen sind. Auch die Einnahmen durch die Stammtische und des abgesagten Oktoberfestes fehlen dem Verein sehr, da die laufenden Kosten wie Versicherungen und Gau-Abgaben sowie Heizen des Schützenhauses im Winter ja weiterhin Bestand hatten. Da keine der zwei Kassenprüferinnen anwesend sein konnten, verlas Martin Breunig deren Bericht und bat anschließend die Versammelten, der Kassiererin die Entlastung zu erteilen, da es ja keine Beanstandungen gab. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Schießsportleiter Björn Kuhn konnte nur berichten, dass die abgebrochene Runde nicht fortgeführt wird. Die einzelnen Ligen bleiben so bestehen und werden voraussichtlich im Oktober wieder neu gestartet.

Volkmar Heller bedauerte, dass die Jugendarbeit total zum Erliegen kam und bis jetzt noch nicht wieder aktiviert wurde. Die Gründe hierfür seien verschieden, wie Samstags- und Schichtarbeit. Gestartet wird voraussichtlich gegen Ende der Ferienzeit. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Aus diesen Gründen nimmt man auch in diesem Jahr nicht an den Ferienspielen der Gemeinde teil.

Schützenmeister Breunig begrüßte den 2. Bürgermeister Bernhard Pfeiffer als Vertreter der Gemeinde und bat um ein paar Worte seitens der Gemeinde. Bernhard Pfeiffer begrüßt alle Anwesenden. Er gibt uns recht, dass es zur aktuellen Lage unheimlich schwierig ist, das Vereinsleben am Laufen zu halten. Es wird eine ganz schwierige Zeit auf die Vereine zukommen. Die Gemeinde lässt aber auch in Zukunft die Vereine nicht im Regen stehen. Die große Hoffnung, die wir alle hegen, ist, dass wieder Normalität eintritt. Er grüßte die Versammlung auch im Namen vom 1. Bürgermeister Repp und dem gesamten Marktgemeinderat. Er dankt im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem zu den Tagesordnungspunkten Wünsche, Anträge und Verschiedenes keine Wortmeldungen kamen, bedankte sich der 1. Schützenmeister bei all seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und die Treue zum Verein.

Folgende voraussichtliche Termine wurden noch bekannt gegeben:

13.11.21 Königsschießen 27.11.21 Lakefleischessen

Einladungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Er schloss die Jahreshauptversammlung um 21 Uhr mit einem dreifachen Gut Schuss und lud alle Anwesende zu einem kleinen Imbiss ein.



Sportfreunde Schneeberg

-Sportfreunde Aktuell-

Liebe Fußballfreunde, Vereinsmitglieder –aktive und passive-, liebe Bürger der Marktgemeinde Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden!

Stimmungsvolles Biergartenfest, erfolgreicher Saison-Auftakt und über 1000€ Spenden!!!

Am Wochenende vom 24. & 25. Juli 2021 gab es in Schneeberg seit langer Zeit in vielerlei Hinsicht wieder etwas zu feiern.



Nach langen Überlegungen entschloss sich die Vorstandschaft der Sportfreunde Schneeberg das traditionelle Biergartenfest in den Dorfwiesen stattfinden zu lassen. Ganz nach dem Motto „Wer geht und steht trägt Maske“ und zahlreicher weiterer Corona-Auflagen, tat dies der

Stimmung keinen Abbruch. Den zahlreichen Besuchern war die Freude nach Biergarten-Feeling, Fassbier und Blasmusik deutlich anzumerken.

Das Fest startete am Samstagnachmittag mit Fußballspielen der Bambini, F- und E-Jugend. Hierbei stand als erstes der Spaß am Spiel im Vordergrund, welcher nach der langen Zwangspause deutlich spürbar war. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein auf dem Festplatz über.



Bei bestem Wetter spielten die Schneeberger Musikanten am Sonntagvormittag zum Frühschoppen. Am Nachmittag bestritt die

1. Mannschaft der Sportfreunde ihr erstes Saisonspiel gegen FV Kickers Laudonbach II. Nach dem Abstieg in die B-Klasse und der eingeleiteten Neuausrichtung konnten die gesetzten Ambitionen mit einem souveränen Sieg bestätigt werden.

Das Wochenende stand ebenfalls im Fokus der Hochwasser-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Bereits im Vorfeld entschied man sich dazu, das Eintrittsgeld aus dem Spiel zu spenden. Die Kickers Laudenschlager schlossen sich dieser Aktion an und verdoppelten die Spendensumme. Die Schneeberger Musikanten entschlossen sich ebenfalls auf die Gage Ihres Auftritts zu verzichten und zu spenden. Mit weiteren Geldern aus der aufgestellten Spendenbox können somit über 1.000 € an die Betroffenen der Katastrophe gespendet werden.

Aktuelle Infos finden Sie unter: www.sportfreunde-schneeberg1928.de –
...ein Klick der sich lohnt!

gez. die Vorstandschaft

TV Schneeberg

Mitgliederversammlung

Am 23.07.2021 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung, zu der rechtmäßig und ordnungsgemäß geladen wurde, statt.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmenden sowie Ehrenmitglieder durch die 1. Vorstandin Marianne Link wurde gemeinsam den Verstorbenen Mitgliedern gedacht, bevor sie ihren Bericht verlas. Dieser fiel entsprechend der Pandemiebedingungen etwas kürzer aus als sonst, da der Turnverein im vergangenen Jahr über weite Zeiträume geschlossen bleiben musste. Erfreulicher Weise ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch vorgesehen, den Hallenbetrieb ab Montag, den 13. September 2021 wieder aufzunehmen. (Hallenbelegungsplan siehe unten).

Anschließend trug zunächst die Kassiererin Brigitte Kohl den Geschäftsbericht für das Jahr 2020 vor. Ergänzt wurde dieser vom Bericht aus dem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb von Ramona Königer, die zumindest noch von Veranstaltungen zum Jahresbeginn 2020 berichten konnte. Aufgrund der vorbildlichen Kassenführung wurde abschließend einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft erteilt.

Aus den einzelnen Abteilungen des Sportbetriebs gab Martin Häfner für die Tischtennisabteilung die für die kommende Saison 2021/2022 gemeldeten Mannschaften bekannt. Diese werden zwei Herrenmannschaften sowie eine Damenmannschaft sein. Am Ende richtete Ralf Wöber, als stellvertretender 3. Bürgermeister der Gemeinde Schneeberg, seine Worte an die Mitglieder. Er betonte, dass das Vereinsleben in einer Gemeinde ein wichtiger Bestandteil sei, um die Gemeinschaft aller zu fördern und zu stärken.

Die Sitzung wurde von der 1. Vorstandin mit Hinweis darauf geschlossen, dass die nächste Mitgliederversammlung, wenn möglich, wieder zum gewohnten Termin im Januar (1. Freitag nach Dreikönig) stattfinden werde.

Allen Mitgliedern und Gönnern wünscht die Vorstandschaft eine erholsame Sommerzeit und viel Freude, wenn im September der Sportbetrieb endlich wieder los geht!

Sport- und Trainingsbetrieb des TV Schneeberg ab 13.09.2021

Tag	Uhrzeit	Belegt durch	Übungsleiter*innen
Montag	17.00 - 17.45	Kinder 3 - 6 Jahre	Kerstin Reichert, Katrin Henn
	18.00 - 19.00	Turnen: Fit ab 50	Martina Pfeiffer
	19.30 - 20.15	Turnen: Gymnastik Frauen	Brigitte Kohl, Martina Pfeiffer
	20.30 - 21.45	Jedermannturnen	Burkhard Speth
Dienstag	17.00 - 18.00	Geräteturnen Kinder, 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel	Margit Weber, Sabine Kemmerer
	18.30 - 19.30	Tischtennis Jugend	Pascal Pfeiffer
	20.00 - 22.00	Tischtennis Erwachsene	
Mittwoch	18.00 - 19.00	Turnen: Gymnastik Frauen	Brigitte Kiel, Helene Hagendorf
Donnerstag	19.30 - 20.30	Turnen: Gymnastik Frauen	Monika Niesner
Freitag	14.45 - 17.00	Leichtathletik Kinder und Jugendliche*	Harald Schmidt
	17.00 - 18.15	Tischtennis Jugend	
	ab 19.30	Tischtennis Erwachsene, Verbandsspiele	
*Anmerkung: Leichtathletik findet auch in den Sommerferien im Außenbereich statt!			
Die jeweils geltenden Hygiene- und Coronamaßnahmen sind einzuhalten!			

CSU Schneeberg

Auf ein Wort mit Alexander Hoffmann. Unser Mann in Berlin kommt nach Schneeberg! **Wann:** 27.08.2021 um 18.30 Uhr; **Wo:** am Dorfwiesenhau

Wir laden Sie ein zu „Politik und Musik“ mit den Schneeberger Musikanten! Hier stellt sich unser CSU-Bundestagsabgeordneter und Direktkandidat aus dem Wahlkreis Main-Spessart und Miltenberg, Alexander Hoffmann, Ihren Fragen. Nach dem Motto „Klartext mit Alexander Hoffmann“ können Sie gerne alle politischen Themen ansprechen, die Ihnen auf den Nägeln brennen. Auch werden wir und 1. Bürgermeister Kurt Repp vor Ort sein, um alles rund um den Markt Schneeberg zu beantworten.

Nutzen Sie die Chance und kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Auch, wenn das Treffen im Freien stattfindet sind die gültigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.



TSV Weckbach 1949 e.V.

TSV WECKBACH
1949 e.V.



Bericht zur Generalversammlung des TSV Weckbach

Am 19.07.2021 um 19:00 Uhr fand die Generalversammlung des TSV Weckbach im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach statt.



v.l.n.r.: 3. Vorsitzender Henry Ross, 2. Vorsitzender Ernst Schober und 1. Vorsitzender Steffen Klappenberger

Der vierte Vorsitzende Florian Förtig begrüßte 44 anwesende Mitglieder, darunter auch Ehrengäste und Ehrenmitglieder und stellte fest das satzungsgemäß und ordentlich eingeladen wurde.

Nach dem er die Tagesordnung verlaß, kam man anschließend zum Totengedenken. Man gedachte Franz Roth, Berthold Wörner, Walter Förtig, Jakob Buchinger, Beate Grimm und Günther Schüssler.

Anschließend fuhr er mit seinem Bericht fort. Er berichtete das über zwei Jahre, bedingt durch Corona, kein Regelbetrieb stattfand. Dennoch waren es 15 Ausschusssitzungen, 8 Veranstaltungen und 10 Pizza-Abholtage (Corona bedingt). Man hoffe nun das man jetzt mehr Veranstaltungen abhalten dürfe. Ebenso berichtete

Florian Förtig das man auch glücklicherweise Personen gefunden habe die sich aktiv im Verein einbringen möchten. Der Mitgliederstand beträgt zum Juli 2021 285 Mitglieder.

Anschließend folgte der Bericht der Schriftführerin Anna Grimm. Dieser wurde zur Einsicht ausgelegt, da Anna Grimm aus privaten Gründen nicht teilnehmen konnte.

Anschließend gab der dritte Vorstand (Finanzen) Jürgen Metz seinen Bericht ab. Er berichtete das es in den beiden vergangenen Geschäftsjahren nur ein leichtes plus in der Kasse gab. Ein Grund mehr zu hoffen das man bald wieder Veranstaltungen abhalten dürfe.

Nachdem folgte der Bericht der Kassenprüfer Günter Heim und Walter Grimm. „Es passte wie immer alles“, so Günter Heim.



v.l.n.r.: Josef Erhard und Jürgen Metz

Anschließend folgte der Bericht des zweiten Vorstandes Ernst Schober. Er berichtete das man mit der SG mit Weilbach sehr glücklich sei. In der Saison 2021/2022 gibt es bei der 2. Mannschaft eine SG aus Kirchzell/Weilbach und Weckbach. In der Jugend hat man aktuell drei Mannschaften, teilweise schon als SG mit Weilbach.

Nach diesem Bericht folgte der Bericht des Breitensports durch Florian Förtig. Man habe noch dienstags Aerobic, Leitung Simone Schnellbacher und donnerstags Pilates, Leitung Tine Fleischhauer.

Beides im Dorfgemeinschaftshaus. Jetzt wolle man noch Pilates zusätzlich montags anbieten. Freitags findet noch die Gymnastik der Männer statt, Leitung Herbert Bauer, ebenso im Dorfgemeinschaftshaus.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft, beantragt von Thomas Buresch, wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Die anschließenden Wahlen unter Wahlleiter Thomas Buresch ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Vereinsführung: **Steffen Klappenberger**
2. Vorsitzender Sport: **Ernst Schober**
3. Vorsitzender Finanzen: **Henry Roß**

Schriftführerin: **Anna Grimm**

Beisitzer: **Joachim Schnellbacher, Burkhard Kuhn, Florian Förtig, Andreas Hennrich und Patrick Henn**

Kassenprüfer: **Günter Heim und Walter Grimm**

Alle wurden einstimmig gewählt und nahmen ihr Amt an.

Unbesetzt blieben die Positionen 4. Vorsitzender Veranstaltungen, Vereinsheimbetrieb und Termine und die Position des Jugendwartes was aber Satzungskonform ist.

Anschließend folgten die Ehrungen:

25 Jahre: Erhart Friedhilde, Förtig Marco, Gareus Brigitte, Grimm Daniel, Grimm Regina, Wiesel Claudia und Wörner Marco

40 Jahre: Haas Alois, Hermann Annemarie und Andreas

60 Jahre: Baumann Erich, Kuhn Engelbert, Roth Manfred

70 Jahre: Schmitt Erich und Wörner Ottmar

Alle bekamen eine Urkunde und ein Weinpresent.

Aus dem Ausschuss wurden verabschiedet Jürgen Metz, Josef Erhard, Simone Schnellbacher und Madeleine Wörner.



Alle anwesenden Geehrten

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge und Anregungen/Sonstiges gab Florian Förtig die Entscheidung des Ausschusses bekannt das man ab sofort die Mitgliedsbeiträge bei Eintritt in den Verein monatlich abrechnen werde. Wenn ein Mitglied zum 01.08. eintritt, zahlt es 4/12* den Jahresbeitrag für das laufende Kalenderjahr.

Anschließend überbrachte Bürgermeister Robin Haseler die Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderates. Er freute sich nach der langen Abstinenz endlich wieder vor einer Versammlung sprechen zu dürfen. Er wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute, ein glückliches Händchen und ein gute Zusammenarbeit. Als Beginn versprach er beim Kauf eines Mähroboters den TSV Weckbach in gleicher Weise zu unterstützen wie man den SV Weilbach unterstützt habe.

Anschließend beendete Florian Förtig die Generalversammlung und wünschte allen einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.

Turnverein Weilbach



BattleDanceCrew

Training immer Mittwoch im Rathausaal

Ab Jahrgang 2014 / 2. Klasse

16.30-17.15 Uhr

Ab Jahrgang 2010 / 6. Klasse

17.30-18.15 Uhr

Gerne könnt Ihr zum Schnuppern kommen, jedoch muss wegen den aktuellen Corona Auflagen ein Elternteil beim ersten Mal mitkommen.

Trainingsbeginn nach den Sommerferien 15.09.2021

Eurer Trainerinnen Johanna, Claudia und Michaela

Kontakt: 0175 5465756



Carnevals-Gesellschaft Weilbacher Frösch e.V.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Dreimal musste die Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch wegen Corona oder aufgrund des Wetters die Generalversammlung verschieben.

Am 21.07.2021 um 19:30 Uhr fand nun endlich die 46. Generalversammlung der Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch e.V. mit Neuwahlen auf dem Freigelände des SV Weilbach statt. 47 Wahlberechtigte zeigten ihr Interesse am Vereinsleben und folgten der Einladung.

Es gab aus gegebener Situation leider nicht viel zu berichten:

Die Vorstandschaft und der Präsident, Iven Trautmann, ließen die letzten zwei Jahre Revue passieren.

Der Mitgliederstand ist in den letzten beiden Vereinsjahren stagniert. Es wurden genauso viele Eintritte wie Austritte, in der Zahl 31, gemeldet. Wir haben zum 31.12.2020 einen Mitgliederstand von 465 Mitgliedern, darunter 92 Kinder- und Jugendliche unter 18.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine saubere und durchschaubare Buchführung. Die Vorstandschaft wurde durch die Anwesenden einstimmig entlastet und somit kam es zu den Neuwahlen.

Die ersten drei Vorstände Rosalie Hartig, Florian Helmstetter und Dominic Leis wurden in ihrem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt.

Die neue Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Drei gleichberechtigte Vorstände: Rosalie Hartig
Florian Helmstetter
Dominic Leis (alle drei im Amt bestätigt)

1. Kassier:	Christina Henn
2. Kassier:	Carsten Krejtschi
1. Schriftführerin:	Bianca Beier (im Amt bestätigt)
2. Schriftführerin:	Carina Trautmann (im Amt bestätigt)
Gardebeauftragte:	Lisa Annabring (im Amt bestätigt)
Jugendbeauftragter:	André Hartig
Ausschuss:	Martina Annabring Sabine Sziedat Katharina Hassel Michaela Nohe Alexander Rudolf Elisa Tornello
Kassenprüfer:	Nicole Helmstetter Silke Wiede

Michael Müller meldete trotz der Coronakrise einen positiven Kassenbestand und wurde anschließend, nach vielen Jahren als 1. Kassier verabschiedet. Auch Robert Holzschuh wurde nach 10 Jahren, die er ehrenamtlich im Verein tätig war, verabschiedet. Auch hier nochmal der Dank für viele Stunden, die alle Ausschussmitglieder, Elferräte, Trainerinnen, Tänzer/innen und Helfer immer ehrenamtlich leisten. Ohne die Mithilfe wäre ein Vereinsleben nicht möglich.

Im kommenden Vereinsjahr bzw. Kampagne sind Stand heute (unter Vorbehalt) folgende Termine geplant:

09.10.2021	das geplante Kelterfest entfällt
11.11.2021	Faschingseröffnung
Dez 2021	Glühweintreff (hier steht noch nicht fest ob und wann dieser stattfinden kann)
04.02.-06.02.2022	Prunksitzung und Alternachmittag
27.02.2022	Kreisumzug Schneeberg
29.02.2022	Jolleumzug Amorbach
29.02.2022	Kehraus
05.03.2022	Nachthemdensitzung
25.03.2022	Generalversammlung

Bleibt gesund und hoffentlich sehen wir uns alle bald wieder.
Eure CGW



Offene Ganztagschule Erleben Arbeiten und Lernen e.V.

Ferienbetreuung in Weilbach

Auch in diesem außergewöhnlichen Schuljahr fand an der Gotthard Grundschule wieder die Ferienbetreuung statt. Wir entschieden uns zusammen mit den Kindern täglich selbst unser Frühstück und Mittagessen zuzubereiten.

Bei spannenden Ausflügen in und um Weilbach konnten die Kinder sich austoben und erfahren viel über Tiere und Pflanzen in der Natur. Der Besuch im Solona in Miltenberg war etwas besonderes. Wir wurden sehr verwöhnt.

Ein Highlight jagte das nächste. Wir fuhren mit dem Zug nach Buchen in den Indoor-spielplatz und verbrachten den ganzen Tag im Paradiso.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Die Kinder bauten zusammen mit den Betreuern eine 2x2 große Legostadt auf.

Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr und wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame Sommerferien.

Geschäftsstelle: Brücknerstr. 20, 97080 Würzburg,

Tel.: 0931/359648-0, Fax.: 0931/35964828

Koordinatorin: Jessica Lindloff und Tamara Vachadze

Bücherei Weilbach

Bücherei Weilbach ist geöffnet!!!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr

Freitag 15:00 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:30 – 12:00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Jagdgenossenschaft Weckbach-Gönz

Am 30.06.2021 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach eine Versammlung der JG Weckbach-Gönz statt.

Notvorstand 1. Bgm. Haseler begrüßte die Anwesenden.

K. Baumann trug den Kassenbericht vor: Der aktuelle Kontostand beträgt 565,86 € Einnahmequelle war die Jagdpacht, Ausgaben wurden hauptsächlich für Wegebau, Jagdkataster und Bauernverband getätigt. Der Wegehobel sei 2020 für ca. 1500 € gerichtet und in diesem Jahr eine Wiesenwalze für ca. 3150 € angeschafft worden. Jagdgenossen können sich diese gemeinsamen Gerätschaften ausleihen.

Der Bericht zur Kassenprüfung wurde verlesen und die Kassenführung, sowie die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Bei den Wahlen konnten folgende Ämter besetzt werden: 2. Jagdvorsteher (V. Grimm), Kassenführer (K. Baumann), Schriftführer (S. Hennig), Beisitzer (M. Hennrich, R. Breunig), Kassenprüfer (Fr. Grimm, W. Throm). Das Amt des 1. Jagdvorstehers konnte nicht besetzt werden, so dass 1. Bgm. Haseler weiterhin als Notvorsteher agieren muss.

Haseler beschloss die Versammlung mit einem Dank für die Mitwirkung insbesondere an die Vorstandschaft und an die scheidenden Vorstandsmitglieder W. Förtig und W. Schmitt.

Wer ist Jagdgenosse und was macht die Jagdgenossenschaft?

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind vereinfacht ausgedrückt alle Grundeigentümer von Grundstücken im außerörtlichen Bereich. U.a. verpachtet die JG Weckbach-Gönz diese Flächen gemeinsam zur Bejagung, wirkt auf Abschusszahlen bei Rehwild ein und ist aktiv im Erhalt der Feldwege.

Sie sind „Mitglied“ und möchten Ideen, Wünsche, Anregungen einbringen? – Ihre Jagdgenossenschaft Weckbach-Gönz freut sich über aktive Beteiligung!



Die EUTB stellt sich vor

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB unterstützt und berät alle Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Es werden Ratsuchende aus dem gesamten Landkreis Miltenberg beraten.

Brückenstraße 17, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 9493487

Frau Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Frau Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de

www.teilhabeberatung.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Verschiedene Kurse „Rund ums Kind“, z.B. Schwangerschaft und Stillzeit, Übergang zum Familientisch, Einführung der Beikost an regionalen Veranstaltungsorten.

Alle Kurse sind online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Hochwasserschutz geht uns alle an – machen Sie den Hochwasser-Check

Die vergangenen Hochwasserereignisse haben auf leidvolle Art und Weise gezeigt, dass es zunehmend wichtiger wird, sich mit dem Thema Hochwasser auseinanderzusetzen. Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen: Von Hochwasser können fast alle Menschen in Bayern betroffen sein.

Wir möchte somit auf diesem Wege für einen Hochwasser-Check (www.Hochwasser-Check.de) werben. Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Online-Fragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind. Im Anschluss erhalten sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Landkreis Miltenberg

„Wir räumen unseren Landkreis auf“ - landkreisweite Flursäuberungsaktion am Samstag, 18. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
leider konnte unsere landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ im letzten Jahr aufgrund der aktuellen Pandemie nicht stattfinden.

Anlässlich des „World Cleanup Days“ werden wir unsere 20. Flursäuberungsaktion am Samstag, 18.09.2021 nachholen.

Wer hilft mit, in seiner Stadt oder Gemeinde die Landschaft von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Besonders Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen, sind herzlich eingeladen, durch ihren Einsatz dazu beizutragen, unsere Natur lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wenn Sie uns bei der Flursäuberungsaktion unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 31.08.2021 bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, wo in Ihrem Gemarkungsgebiet am dringlichsten Handlungsbedarf ist.

Wollen Sie als Verein, Gruppe oder Schulklasse bei unserer Flursäuberungsaktion mitwirken, bitten wir Sie außerdem, Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung die ungefähre Helferzahl zu benennen.

Für Rückfragen stehen Ihnen neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung im Landratsamt Miltenberg Frau Angelika Röhlke, Tel. 09371/501-385, und Herr Thomas Bräutigam, Tel. 09371/501-382, gerne zur Verfügung. Außerdem können Sie uns über die E-Mail-Adresse angelika.roehlke@lra-mil.de oder thomas.braeutigam@lra-mil.de auch online erreichen.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beizutragen. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt bei allen Teilnehmern ganz herzlich.

Falls die Aktion im September nicht wie geplant stattfinden kann, werden die teilnehmenden Städte, Märkte und Gemeinden rechtzeitig von uns informiert.

gez.
Scherf
Landrat

Landratsamt Miltenberg

Informationsveranstaltungen zur Kindertagespflege

Der Landkreis Miltenberg möchte das Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis ausbauen und sucht daher engagierte Tagesmütter oder Tagesväter. **Alle Fragen hierzu werden in zwei Informationsveranstaltungen zur Kindertagespflege beantwortet, die am Dienstag, 24. August, von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 15. September, von 15 bis 17 Uhr im Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, Seminarraum 2609/2610 stattfinden.** Die Teilnahme ist jeweils unverbindlich.

Kindertagespflege ist die qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt. Eine weitere Möglichkeit ist der Zusammenschluss von zwei bis drei Tagespflegepersonen zur Betreuung von bis zu zehn Kindern gleichzeitig in anderen geeigneten Räumen (Großtagespflege). Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, wird aber von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt Miltenberg finanziell gefördert. Wer Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern hat, über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügt, eine erfüllende Aufgabe sucht, in der man viel eigenverantwortlich gestalten kann, für den könnte die Kindertagespflege eine interessante Tätigkeit sein.

Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am 2. Oktober 2021 und ist Voraussetzung für die Tätigkeit, wenn keine pädagogische Ausbildung vorliegt. Die Teilnahme an der Qualifizierung befähigt außerdem zu einer Tätigkeit als Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung sind aufgrund der aktuellen Situation erforderlich und sollten für die erste Veranstaltung bis **spätestens Dienstag, 17. August**, und für die zweite Veranstaltung **bis spätestens Mittwoch, 8. September**, bei Katharina Kaufmann (E-Mail: katharina.kaufmann@lra-mil.de) eingegangen sein. Unter der Telefonnummer 09371/501-238 können weitere Informationen eingeholt werden.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Glauber: 760 Kilometer neue Schutzzäune gegen Afrikanische Schweinepest / Umweltministerium unterstützt Landkreise und Städte

Der Freistaat bereitet sich gemeinsam mit den Landkreisen und Städten weiter intensiv auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) vor. Aktuell wurden dazu mehrere hundert Kilometer neue Schutzzäune erworben. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte heute in München: „Rund 760 Kilometer neuer Schutzzaun sind ein starkes Signal für Bayern. Die kommunale Familie in Bayern kann sich auf uns verlassen. Die Initiative der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte haben wir gerne unterstützt. Die neuen Zäune ergänzen unsere umfangreichen Präventionsmaßnahmen in bestmöglicher Weise. Eines ist klar: Eine nachhaltig wirksame ASP-Bekämpfung kann

nur im engen Schulterschluss mit den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden vor Ort und unter Nutzung aller Ressourcen gelingen.“ Über 300.000 Euro wurden von den Landkreisen und kreisfreien Städten in die neuen Zäune investiert. Der Großteil des Zaunmaterials wird im zentralen Tierseuchenlager des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) gelagert, die übrigen Zäune dezentral in Bayern verteilt.

„Eine effektive ASP-Bekämpfung beginnt in den Landkreisen und Kommunen vor Ort! Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und bereiten uns bestmöglich auf einen möglichen ASP-Fall in Bayern vor“, so Landkreistagspräsident Christian Bernreiter. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Initiative zur Beschaffung von Zaunbaumaterial vom Umweltministerium so positiv aufgenommen wurde. Für die Unterstützung bei der Beschaffung und zentralen Einlagerung am LGL ein herzliches Dankeschön!“ Um im ASP-Seuchenfall eine Ausbreitung des Erregers durch Wildschweinwanderungen verhindern zu können, und mit den hierfür erforderlichen großflächigen Zäunungsmaßnahmen vor Ort unverzüglich beginnen zu können, haben sich insgesamt 72 Landkreise und kreisfreie Gemeinden solidarisch dazu entschlossen, ASP-Schutz-zäune zu beschaffen. Hierbei wurden sie vom LGL logistisch unterstützt.

Bayern hat bereits vielfältige Vorsorgemaßnahmen gegen die ASP ergriffen. Teil der umfangreichen Präventionsmaßnahmen sind insbesondere ein Anreizprogramm zur intensiven Bejagung von Wildschweinen mit einer Aufwandsentschädigung von bis zu 100 Euro pro erlegtem Wildschwein und die Beschaffung von Zaunmaterial. Insgesamt rund 900 Kilometer Zaunmaterial (Wildschutz-, Elektro- und Duftzäune) wurden bereits zentral für Bayern erworben. Auf einer Gesamtlänge von rund 500 Kilometern entlang der Bundesautobahnen im Gebiet der Grenze zu Thüringen, Sachsen und der Tschechischen Republik wurden zudem feste Wildschutzzäune errichtet. Das Umweltministerium hat diese Maßnahme mit rund 400.000 Euro gefördert. Zu den umfangreichen Präventionsmaßnahmen gehören auch besondere Hinweise zu Hygienemaßnahmen und Aufklärungskampagnen für die Bevölkerung.

Die Afrikanische Schweinepest ist eine Tierseuche, die ausschließlich bei Haus- und Wildschweinen auftritt. Für den Menschen sowie andere Tierarten ist das ASP-Virus ungefährlich.

Amorbach

Besichtigung der Fürstlichen Abteikirche in Amorbach

Individuelle Besichtigung der Abteikirche:
 Mo-Fr.: 10.00 bis 16.30 Uhr
 Sa., So. u. Feiertage: 11.00 - 16.00 Uhr
 Preis: 3,- € pro Person

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche während Gottesdiensten nicht besichtigt werden kann.

Abteiführung in Amorbach

Fürstliche Abteikirche, Grüner Saal und Refektorium
 Jeden Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
 Treffpunkt: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach
 Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 7,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt)
 Preis nur Kirchenführung (ohne Grüner Saal und Refektorium): 6,- € pro Person

In der Abtei benötigen Sie eine FFP2-Maske. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 09373/200574.

Samstag, 21.08.2021

Altstadtrundgang durch Amorbach

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs.
 Treffpunkt: 14.00 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach
 Dauer: ca. 75 Min. Preis: 6,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit!

Sonntag, 22.08.2021

Führung Gotthardsruine

Treffpunkt: 14.00 Uhr direkt an der Gotthardsruine auf dem Gotthardsberg (Parkmöglichkeiten am Altstadt parkplatz Amorbach, Aufstieg zur Ruine ca. 2 km der Markierung des Wanderwegs A9 folgend).
 Dauer: ca. 60 Min. Preis: 6,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer Festes Schuhwerk erforderlich! Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit!

Samstag, 28.08.2021

Altstadtrundgang durch Amorbach

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: 14.00 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach Dauer: ca. 75 Min. Preis: 6,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit!

Sonntag, 29.08.2021

Mit der Küchenmagd rund um die Abtei Amorbach

Eine Küchenmagd führt Sie hinter die Kulissen des Benediktinerklosters und plaudert dabei aus dem Nähkästchen. Treffpunkt: 15.00 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach Dauer: ca. 75 Min. Preis: 6,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt) Aus hygienischen Gründen verzichten wir in diesem Jahr auf die Verkostung. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit!

Dienstag, 31.08.2021

Blutspendetermin

Von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr findet in der Parzival Sporthalle, Friedensweg 1 eine Blutspendeaktion des BRK statt. Terminreservierungen können unter www.blutspendedienst.com/Amorbach-Halle erfolgen, sind jedoch nicht zwingend für die Blutspende erforderlich.

Kirchzell

Donnerstag, 26.08.2021

Gemeinderatssitzung um 19 Uhr

Freitag, 27.08.2021

Ferienspiele: Schnuppertennis ab 15 Uhr an der Clubanlage Watterbacher Straße

Montag, 30.08.2021

Ferienspiele: Abend- und Nachtwanderung ab 19 Uhr, Treffpunkt Friedhofsparkplatz

Freitag, 03.09.2021

Ferienspiele: Schießen mit Gewehr und Bogen ab 17 Uhr im Schützenhaus Kirchzell

Dienstag, 07.09.2021

Ferienspiele: Selbstgemacht-Pommes mit Ketchup ab 15 Uhr am Erlebnisbauerhof Schäfer

Donnerstag, 09.09.2021

Ferienspiele: Selbstgemacht-Pommes mit Ketchup ab 15 Uhr am Erlebnisbauerhof Schäfer



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 17.08. bis 05.09.2021

Dienstag 17.08.

Amorsbrunn 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Amor vor der Kapelle (bei Regen in der Kapelle)** f. d. verst. Dettelbach-Wallfahrer
(Pfr. Wöber)

Mittwoch 18.08.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**
Weilbach 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Rochus** f. Karlheinz Auerbach
(Pfr. Wöber)

Donnerstag 19.08.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** nach Meinung (Pv. Arul Raja)

Freitag 20.08.

Hambrunn 18:30 **Messfeier** f. Leb u. Verst. d. Fam. Meidel u. Breunig / f. Manfred Kaufmann
(Pv. Arul Raja)

Samstag 21.08.

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Elisabeth Schäfer (Jtg) / f. Adelinde u. Erwin Eck u. Tochter Hilde
(Pv. Arul Raja)

Sonntag 22.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. Elisabeth u. Anton Baumann, Magnus Mayer u. Eltern / f. Günter Grimm / f. Maria u. Josef Trunk
(Pv. Arul Raja)

Amorbach 10:00 **Messfeier** f. Karl Breunig u. verst. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Schnorr u. Lerch / f. d. Verst. d. Fam. Uhrig u. Henn
(Pv. Arul Raja)

Weilbach 10:00 **Messfeier zu Ehren d. hl. Bartholomäus am Freialtar neben der Kirche (bei Regen in der Kirche) mitgestaltet durch das Kirchenblech; f. d. Pfarrgemeinden** / f. Franz u. Irma Dumbacher u. Geschwister / f. Lioba u. Otto Faber / f. Edelbert Deuchert / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Schüssler u. Haas
(Pfr. Wöber)

Schneeberg 14:00 **Tauffeier:** Leonie Bronnbauer
(Pfr. Wöber)

Montag 23.08.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. Heinz Pöhler *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 24.08.

Beuchen 18:30 **Messfeier** f. Helene Groß u. Eltern, Adeline u. Emil Zeller
(Pv. Arul Raja)

Mittwoch 25.08.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Hannelore Leibmann *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 26.08.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** nach Meinung *(Pv. Arul Raja)*

Samstag 28.08.

Amorsbrunn 13:00 **Tauffeier:** Elisabeth Sophie Deuchert u.
David Samuel Trieschmann *(Dekan Lang)*

Weckbach 14:00 **Trauung:** Johanna Renz - Andreas Hennrich *(Pfr. Wöber)*

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Hedwig u. Bruno Hirschmüller / f. Walter Weidner (v. Jahrgang 1946/47) / f. Rita u. Albert Münch u. verst. Ang. / f. Berta u. Albert Walther u. verst. Ang. / f. Hermann Repp, Eltern u. Schwiegereltern / f. Rosa, Josef u. Emil Link *(Pv. Arul Raja)*

Sonntag 29.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach 8:30 **Messfeier** f. Alois u. Rosa Bundschuh / f. Emil u. Gertrud Heinbücher *(Pfr. Wöber)*

Amorbach 10:00 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Alfred Burckhardt / f. Geschwister u. Eltern Erbacher / f. Eugenie Kunz / f. Willi Baumann u. Ang. u. Fam. Peschke / f. Anni u. Ludwig Zeller *(Pfr. Wöber)*

Hambrunn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*

Schneeberg 10:00 **Messfeier** *(Pv. Arul Raja)*

Amorsbrunn 14:00 **Tauffeier:** Marie Link *(Pv. Arul Raja)*

Montag 30.08.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** nach Meinung *(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 01.09.

Weilbach 18:00 **Rosenkranz**

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. verst. Eltern u. Geschwister / f. Horst Eschenbach *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 02.09.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** nach Meinung *(Pv. Arul Raja)*

Freitag 03.09.

Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Karlheinz Auerbach
(Pv. Arul Raja)

Samstag 04.09.

Schneeberg 8:00 **Kirchenputz**
 Schneeberg 14:00 **Tauffeier:** Elea Gärtner (Dekan Prokschi)
 Amorbach 18:30 **Vorabendmesse** f. Reiner Herrmann (best. v. Schul-Jg
1938/39) (Pv. Arul Raja)
 Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Maria Lühr (Pfr. Wöber)

Sonntag 05.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hambrunn 8:30 **Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** (Pfr. Wöber)
 Weckbach 8:30 **Messfeier** f. verst. Eltern / f. Rita Thom u. Ang., Oskar
Throm u. Martha Thom (Pv. Arul Raja)
 Weilbach 10:00 **Messfeier** f. Fam. Neuberger (Pfr. Fröhlich)
 Amorsbrunn 14:00 **Tauffeier:** Sarah Kluffinger (Pfr. Fröhlich)
 Weilbach 14:00 **Tauffeier:** Sophie Helmstetter (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. Elmar u. Helga Leis u. Ang. / f. Fritz u. Annelore Förtig u. Ang. / f. d. Verst.
 d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel
 Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Fam. Neuberger /
 f. Karlheinz Auerbach / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Karl Schäfer u. Ang. /
 f. d. Verst. d. Fam. Breunig u. Schwind / f. Erich Reichert / f. Otto Hörst u. Ang. /
 f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Johanna u. Philipp Grasmann /
 f. Adi Odenwald / f. Anna u. Käthe Schlegel / f. Bernadette Brußler / f. Erwin
 Breunig, leb. u. verst. Ang. / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi
 Hauptert, Eltern u. Geschwister / f. Margarete Haas / f. Karl Breunig u. Ang. /
 f. Franz u. Rosa Weiss, Leb. u. Verst. d. Fam. Galmbacher u. Vornberger /
 f. Ruthard Trunk / f. Peter Dietrich / f. Günther u. Rita Schindler u. Eltern /
 f. Gisela Miessner, Maria Setzer u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Oeden u. Zeller /
 f. Walter Weidner (v. Jg. 1946/47) / f. Josef Scholl, Herbert u. Eltern / f. Heinz
 Pföhler / f. Artur Trunk u. Eltern, Ferdinand u. Anna Winkler / f. Erich Büchler

Annahmeschluss für das Amtsblatt:

KW 37 (Erscheinungstermin 14.09.2021) Dienstag, 31.08.2021.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Infos aus den Pfarrbüros

Im August ist das Pfarrbüro in Weilbach am Donnerstagnachmittag geschlossen.

Gemeindereferentin W. Ganz ist von 16.08 bis 06.09.2021 in Urlaub.

Angelika Klingenmeier ist vom 03.09. bis 16.09.2021 in Urlaub, in dieser Zeit sind die Pfarrbüros in Amorbach und Schneeberg nicht besetzt.

Bürozeiten in Amorbach E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359

Bürozeiten in Schneeberg E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/8464

Bürozeiten in Weilbach E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de
Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009**.

Diese Nummer gilt auch für den Wunsch einer Beichtgelegenheit!

Pater Raja darf in der Pfarreiengemeinschaft bleiben

Nachdem der Orden von Pater Raja ihn vom Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft abziehen wollte, war ein längeres Verfahren nötig, damit er weiterhin bei uns bleiben kann. Bischof Dr. Franz Jung hat Pfarrvikar Arul Raja Francis nun mit Wirkung vom 1. August 2021 in den Dienst der Diözese Würzburg aufgenommen. Das Kirchenrecht sieht in einem solchen Fall vor, dass er von seinen Ordensgelübden für eine Übergangszeit von fünf Jahren entbunden wird, damit kein „Schnellschuss“ unabänderliche Tatsachen schafft. Nach diesen Jahren der Prüfung wird er dann inkardiniert, d.h. in den Kreis der Würzburger Diözesanpriester aufgenommen. Wir gratulieren unserem Pfarrvikar und freuen uns, dass er weiterhin bei uns wirken kann - nun nicht mehr als „Pater“ sondern als Pfarrvikar Arul Raja.

Kirchengroßputz in Schneeberg

Wie in jedem Jahr soll vor dem Festtag Mariä Geburt die Kirche geputzt werden. Herzliche Einladung zum Putzen am **Donnerstag, 04.09. um 8:00 Uhr**. Bitte Putzsachen mitbringen! Besondere Einladung an die Kommunioneltern.

Bischof kommt nach Schneeberg

Anlässlich des Jubiläumsjahres 550 Jahre Wallfahrt/ 500 Jahre Gnadenkapelle wird unser Bischof Dr. Franz Jung zum Festtag Mariä Geburt am **08.09.2021** nach Schneeberg kommen und um **10.00 Uhr** einen **Pontificalgottesdienst** zelebrieren. Nähere Informationen folgen im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt!



JEDER BRAUCHT MAL HILFE



0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Ankündigungen

Orgelandachten

18.08. Birgit Wagner

J. S. Bach - "Freu dich sehr, o meine Seele"

BWV 39 und BWV Anhang II 53

Johann Pachelbel - "Was Gott tut, das ist
wohlgetan" P.379

Sigfrid Karg-Elert - "Freu dich sehr, o meine Seele" Op.65/5

Zolt Gardonyi - "In dir ist Freude" 18.08.



25.08. Alexander Huhn

Maurice Duruflé: Suite op. 5

Prélude

Sicilienne

Toccata

Gottesdienste in der Abteikirche

Mi. 18.08. 18:30 Uhr Orgelandacht

So. 22.08. 10:00 Uhr Gottesdienst

Mi. 25.08. 18:30 Uhr Orgelandacht

So. 29.08. 10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287

Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de

Homepage: www.amorbach-evangelisch.de

Vom 16.08. bis 31.08. ist das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Berichte

Im Rahmen eines
Kantaten
Gottesdienstes

erklang am Sonntag,
dem 1. August in der
ehemaligen Abtei-
kirche zu Amorbach
die Kantate von
Johann Sebastian
Bach „Aus der Tiefe
rufe ich Herr zu dir“ (BWV 131).



Pfarrer Dr. Hansjörg Schiemann hielt die Predigt und stellte einen aktuellen Bezug des Kantatentextes zur Flutkatastrophe und ganz allgemein den Erfahrungen menschlichen Leids her.

Johann Sebastian Bach hat diese Kantate im Alter von etwa 22 Jahren geschrieben und die Komposition zeigt, mit welcher Souveränität er die Texte des Psalms musikalisch vertont, mit Choral – Texten kombiniert und durch Kontraste lebendig werden lässt.

Aufgeführt wurde die Kantate durch die Solisten
Simone Schwark – Sopran, Felix Ühlein - Altus
Jörn Lindemann - Tenor, Felix Rathgeber - Bass
und das Ensemble für alte Musik

"armonia dell'arcadia":

Charlotte Schmidt-Berger – Oboe, Arie Hordijk - Fagott

Claudia Engelhard – Violine

Susanne Zippe und Jakub Horacek – Viola

Martin Axtner – Violoncello

Carmen Brendel - Kontrabass

Florian Reuthner – Orgel-continuo

Abtei Kirchen–Organist Alexander Huhn spielte die dorische Tocata und die Fantasie in G Moll von Johann Sebastian Bach an der großen Stumm–Orgel.

Die Leitung hatte Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

17.08. bis 31.08.2021

Samstag 21.08.

Preunschen	11:00	Tauffeier
Breitenbach	15:00	Trauung
Preunschen	19:00	Vorabendmesse

Sonntag 22.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Buch	08:30	Messfeier
Ottorfszell	11:30	Tauffeier
Kirchzell	13:00	Tauffeier
Kirchzell	18:30	Messfeier (bei schönem Wetter im Pfarrhof) anschl. Dämmerstopp im Pfarrhof und -garten (falls die Corona-Beschränkungen es zulassen)

Freitag 27.08.

Kirchzell	08:30	Messfeier
-----------	-------	-----------

Samstag 28.08.

Kirchzell	14:00	Tauffeier
Kirchzell	19:00	Vorabendmesse

Sonntag 29.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Watterbach	08:30	Messfeier
Ottorfszell	10:00	Messfeier (bei schönem Wetter an der Kapelle)
Preunschen	11:00	Tauffeier
Breitenbuch	18:30	Messfeier

Bitte vormerken

Dieburg-Wallfahrt von Montag, 06.09. bis Mittwoch, 08.09.2021

Nach wie vor ist im öffentlichen, gesellschaftlichen, wie auch im kirchlichen Leben vieles verändert, vieles eingeschränkt und nur bedingt planbar, bzw. durchführbar. Dies betrifft auch die alljährliche Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell zur Schmerzhaften Mutter Gottes von Dieburg.



Da es die Auflagen und Einschränkungen sehr schwer machen, die Wallfahrt in der gewohnten Form stattfinden zu lassen, wurde in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat die Entscheidung getroffen, die Wallfahrt ähnlich wie im vergangenen Jahr durchzuführen. Dies bedeutet, jeder ist einzeln oder in kleineren privaten Gruppen eingeladen, den Weg nach Dieburg zurückzulegen.

Im Gottesdienst am Sonntag, 05. September 2021 um 10:00 Uhr wird der Pilgersegen für alle erteilt, die sich in diesen Tagen auf den Weg machen. Bitte dazu das Wallfahrtsbuch mitbringen.

Mit Pfarrer Alexander Vogl ist abgeklärt, dass wir am Dienstag, 07. September 2021 um 17.00 Uhr die Andacht zu den sieben Schmerzen Mariens als Gruppe beten können. Ebenso können wir am Mittwoch, 08. September 2021 morgens um 7.00 Uhr unser gelobtes Wallfahrtsamt am Freialtar auf dem Wallfahrtsplatz gemeinsam feiern. **Hierfür werden Intentionen im Pfarrbüro Kirchzell entgegengenommen.**

In Kirchzell werden am Montag, 06. September 2021, wie auch am Dienstag, 07. September 2021 jeweils um 18.00 Uhr wieder Andachten in der Pfarrkirche stattfinden. Am Mittwoch, 08. September 2021 um 18.00 Uhr feiern wir das gemeinsame Wallfahrtsamt in unserer Pfarrkirche.

Bitte zu allen Gottesdiensten das Wallfahrtsbuch mitbringen!

Nachbarschaftshilfe

- ✓ ehrenamtlich
- ✓ für alle
- ✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35

Kichzell ☎ 09373 206 95 57

Schneeberg ☎ 09373 200 09 52

Weilbach ☎ 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de



BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 24. August 2021, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 09371/4407

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken. Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.

Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.

Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -1 9240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.

Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68** - Weillbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

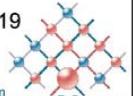


Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
 Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
 email: mail@st-elisabethenstift.de
 www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Mitglied im
PFLEGENETZ
 Landkreis Miltenberg
 gemeinsam stark für die Pflege



Hauptstraße 23
 63920 Großheubach
 Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Vorübergehende Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr



mit barrierefreiem
 Zugang zum Geschäft

Diagnose: Lipödem! Lymphödem! Und jetzt?!

Wir beraten Sie gerne!

Mit uns bleiben Sie mobil · gesund · fit



Wir kümmern
 uns um Ihre Füße!
 Machen Sie Ihren
 kostenlosen
 Fuß-Check
 bei uns!

- ✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Orthopädische Maßschuhe
- ✓ diabetische Fußversorgung
- ✓ Bandagen u.a. von **BAUERFEIND®**
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Orthesen
- ✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Dauphin Druck Großheubach -

Unser Herz schlägt
 in der Region, für die Region.



Foto: pixabay.com

Auweg 23 a | 63920 Großheubach
 Tel. 09371 66807-0 | Fax 09371 66807-25
info@dauphin-druck.de | www.dauphin-druck.de





Design.
Funktion.
Leidenschaft.

www.owa.de

OWA